

*Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz*

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

40. Woche  
02. Oktober 2015

# Eppler Kerwe

mit Straßenfest  
02.-04.10.2015

STADT  
EPPELHEIM



**Offizielle Eröffnung mit  
Fassbieranstich Samstag,  
um 14 Uhr**

**Vereinszelle  
Fahrgeschäfte (bis 06.10.)  
Spezialitäten aus den Partnerstädten  
Hobbymalerausstellung**

## Öffnungszeiten Verkaufsstände

Fr.: 20:00 - 1:30 Uhr

Sa.: 10:00 - 1:30 Uhr

So.: 10:00 - 21:00 Uhr

## Öffnungszeiten Fahrgeschäfte

Fr.: 16:00 - 24:00 Uhr

Sa.: 10:00 - 24:00 Uhr

So.: 10:00 - 21:00 Uhr

Mo.: 14:00 - 20:00 Uhr

Di.: 14:00 - 20:00 Uhr



**Notdienste****Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg**

Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg  
Tel.: 116117, 1 92 92 oder 2 71 71  
Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 - Mo  
7 Uhr sowie an Feiertagen von 0 - 24 Uhr  
Mittwochs 16 - 18 Uhr zusätzlich Kinderarzt  
anwesend; samstags und sonntags 9 -12 Uhr  
und 16-18 Uhr zusätzlich Kinderarzt, Augenarzt  
und HNO-Arzt anwesend.

Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uni-  
klinikum, neuenheimer Feld 430, Tel. 56-423

**Zahnärztlicher Notfalldienst****HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel.: 3 54 49 17

**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**

www.privad.de Tel.: 0 18 05 30 45 05

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,**

Höckenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst**

**der Innung Sanitär - Heizung** Tel.: 30 11 81

**AVR Kommunal GmbH**

Zentrale: **0 72 61/931- 0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

**Apothekennachtdienst:****Freitag, 02.10.**

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 20,

HD-Altstadt, Tel. 16 04 16

**Samstag, 03.10.**

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11

HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

**Sonntag, 04.10.**

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,

HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

**Montag, 05.10.**

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Str. 242,

HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

**Dienstag, 06.10.**

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Str 78,

HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

**Mittwoch, 07.10.**

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Str. 51,

HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

**Donnerstag, 08.10.**

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61,

HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

**Impressum:****Amtsblatt der Stadt Eppelheim.****Herausgeber: Stadt Eppelheim,**

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle

sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien

St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

Telefon 06227/8730, Telefax 06227/873190

**Verantwortlich für den Vertrieb:**

Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1

68789 St. Leon-Rot

Telefon 06227/35828-30

E-Mail: info@gsvertrieb.de

**Amtliche Bekanntmachungen****Aus dem Gemeinderat****GR-Sitzung 29.08.2015 / Veröffentlichung der Beschlüsse****Bebauungsplan „Gewerbegebiet SÜD - 1. Änderung und Erweiterung“**

Der Gemeinderat hat nach eingehender Beratung mehrheitlich die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet SÜD - 1. Änderung und Erweiterung“ beschlossen.

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Lilienthalstraße – 1. Änderung und Erweiterung,“ sowie

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Gewerbegebiet Wernher-von-Braun-Straße – 3. Änderung“

Nach ausführlicher Diskussion billigte das Gremium jeweils einstimmig die beiden Planentwürfe (Stand Juli 2014) jeweils mit Begründung (Stand 16.09.2015) und textlichen Festsetzungen (Stand 16.09.2015), mit redaktionellen sowie inhaltlichen Änderungen, die noch einzuarbeiten sind.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planentwürfe der Bebauungspläne mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Ausgeschlossen sind in beiden Plangebieten Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie Vergnügungsstätten. Einzelhandelsbetriebe mit nahversorgungs- und zentrumsrelevanten Sortimenten sind nur in eng begrenzten Ausnahmefällen zulässig.

**Bebauungsplan „Hildastraße - 7. Änderung“**

TOP wurde abgesetzt

**Feststellung des Jahresabschlusses des Wasserversorgungsbetriebs Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2014**

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014 des Wasserversorgungsbetriebs Eppelheim wurde entsprechend der vorliegenden Bilanz und der hierzu vorliegenden Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 16 Abs.3 Eigenbetriebsgesetz Baden- Württemberg (EigBG) festgestellt.

**Wasserversorgung Eppelheim -Osteinspeisung-**

Das Gremium stimmte mehrheitlich dafür, das Angebot der Stadtbetriebe Heidelberg, eine Wasserversorgungsleitung zur Trinkwasserversorgung des Ostteils der Stadt Eppelheim zu errichten, anzunehmen. Eine Entscheidung hinsichtlich der Übertragung der Trinkwasservollversorgung der Stadt Eppelheim auf die Stadtwerke Heidelberg soll dagegen erst nach Vorlage eines von den Stadtbetrieben Heidelberg auszuarbeitenden Vertragstextes zur Trinkwasserversorgung und einer genauen Kostenaufstellung getroffen werden, in der die Kosten einer Trinkwasservollversorgung und eines Weiterbetriebs des Eppelheimer Wasserwerkes dargestellt werden.

**Hallenbad, Vergabe der Betriebsführung**

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim sprach sich mit 21 Stimmen und einer Gegenstimme dafür aus, die Betriebsleitung für das Gisela-Mierke-Hallenbad für eine Übergangszeit von maximal einem Jahr auf die Stadtwerke Heidelberg zu übertragen. Nach Festlegung der Ausschreibungskriterien durch das Gremium soll die beschränkte Ausschreibung der kaufmännischen und technischen Betriebsführung für das Gisela-Mierke-Hallenbad in spätestens einem Jahr erfolgen.

**Neubau einer Kindertagesstätte**

Der Gemeinderat beschloss mit 13 Stimmen, 4 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen, die Kindertagesstätte Regenbogen in der Justus-von-Liebig-Straße, auf dem Grundstück zwischen Gisela-Mierke-Hallenbad und Capri Sonne Sports Center, neu zu errichten. Der Postillion e.V. wurde als Bauherr und Träger beauftragt, auf der Grundlage eines Erbbauvertrages sowie der eingereichten Planentwürfe einen Neubau für 3 Kindergarten- und 3 Krippengruppen zu bauen, zu finanzieren und zu betreiben.

**Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.****VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen****Am Montag, den 12.10.2015 sind folgende Fachbereiche nicht besetzt:**

- Ausländerwesen
- Einwohnermeldeamt

- Fundamt
- Passamt
- Rentenstelle
- Sozialamt

Ab Dienstag, den 13.10.2015 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

**VZ 20 Finanzen****Jahresabschluss der Wasserversorgung Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2014**

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 28. September 2015 den Jahresabschluss der Wasserversorgung Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt. Der entsprechende Feststellungsbeschluss ist nachfolgend abgedruckt.

Der Jahresabschluss mit dem zugehörigen Lagebericht liegt in der Zeit vom

**05. Oktober bis 13. Oktober 2015**

im Rathaus Eppelheim, Schulstraße 2, Zimmer 2, während den bekannten Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

<b>1.</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Wasserversorgungsbetriebs Eppelheim</b>	
1.1	Bilanzsumme	5.741.265,58 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	5.230.816,33 €
	- das Umlaufvermögen	510.342,40 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	106,85 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	2.016.972,17 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	14.189,00 €
	- die Rückstellungen	64.200,00 €
	- die Verbindlichkeiten	3.645.904,41 €
1.2	Jahresergebnis	15.274,20 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.397.285,90 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.382.011,70 €
<b>2.</b>	<b>Verwendung des Jahresgewinns</b>	
2.1	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	
	b) zur Einstellung in die Rücklagen	
	c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	15.274,20 €

Eppelheim, den 29. September 2015

gez.: Mörlein, Bürgermeister

gez.: Büssecker, Fachbeamter für das Finanzwesen

**Geschwindigkeitsmessung am 15.09.2015**

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
12:25-14:00	Schulstraße	198	5	2,53	4	2,02	1	0,51	0	0,00	0	0,00
14:15-16:50	Hauptstraße	851	45	5,29	35	4,11	8	0,94	1	0,12	1	0,12
17:20-20:00	Schwetzingen Straße	1395	77	5,52	57	4,09	15	1,08	3	0,22	2	0,14

**Geschwindigkeitsmessung am 16.09.2015**

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
12:00-14:00	Schulstraße	244	9	3,69	9	3,69	0	0,00	0	0,00	0	0,00
14:15-15:50	Hauptstraße	604	34	5,63	28	4,64	4	0,66	2	0,33	0	0,00

**VZ 60 Bau****Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über die****Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wernher-v.-Braun-Straße – 3. Änderung“**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.09.2015 dem Planentwurf zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wernher-v.-Braun-Straße – 3. Änderung“ zugestimmt und die Verwaltung mit der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.2 BauGB beauftragt.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 8,7 ha und befindet sich im Norden der Stadt Eppelheim westlich der A 5 und umfasst den Bereich zwischen der Wernher-von-Braun-Straße im Süden, der Gemarkungsgrenze zu Heidelberg im Norden, der Seestraße im Westen und der A 5 im Osten.

Der vorgesehene Geltungsbereich wird im Wesentlichen begrenzt

- im Norden: durch die nördliche Gemarkungsgrenze der Stadt Eppelheim
- im Osten: durch die westliche Grenze des Flurstücks 4738
- im Süden: durch die nördliche Grenze der Wernher-von-Braun-Straße (Flurstücke 3144 und 4732/3)
- im Westen: durch die östliche Grenze der Seestraße (Flurstück 4520)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 3145, 3145/1, 3145/3, 3145/4, 3145/5, 3145/7, 3145/8, 3145/9, 3145/10, 3145/11, 3145/12, 3146, 3146/1, 3147, 3147/1, 3147/3, 3147/4, 4728 (Elly-Beinhorn-Straße), 4728/2, 4728/3, 4728/4, 4728/5, 4728/6, 4728/7, 4728/8, 4728/9, 4728/10 (Lilienthalstraße), 4728/11, 4728/12, 4728/13, 4728/14, 4728/15, 4728/16, 4728/17, 4728/18, 4728/19, 4728/20, 4728/21, 4732, 4732/1, 4732/2 und 4732/11 vollständig sowie das Flurstück 4737 (Lilienthalstraße) teilweise.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

**Ziel der Planung**

Bei dem Plangebiet handelt es sich um Flächen, die durch den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wernher-von-Braun-Straße“ planungsrechtlich als Gewerbegebiet gesichert sind. Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Wernher-von-Braun-Straße“ enthält für die festgesetzten Gewerbegebietsflächen nur pauschale Festsetzungen zur zulässigen Art der baulichen Nutzung. Somit sind im Plangebiet bislang Nutzungen wie insbesondere Einzelhandelsbetriebe zulässig, die zu erheblichen städtebaulichen Spannungen insbesondere in Bezug auf die verbrauchernahe Versorgung der Bevölkerung sowie die Funktionsfähigkeit des Stadtkerns als bestehendem zentralem Versorgungsbereich führen können.

Die uneingeschränkte Zulässigkeit von Einzelhandel innerhalb des Gewerbegebietes widerspricht darüber hinaus einer bestehenden Vereinbarung zwischen der Stadt Eppelheim und dem Nachbarschaftsverband Heidelberg – Mannheim (Vereinbarung

zum Einzelhandelskonzept als Bestandteil des Flächennutzungsplans, unterzeichnet Eppelheim den 28.05.2004). Darin hatte sich die Stadt Eppelheim als eine Maßnahme zur Sicherung der Nahversorgungsfunktion von Eppelheim und der benachbarten Siedlungseinheiten verpflichtet, Altbebauungspläne von Gewerbe- und Industriegebieten auf die aktuelle Baunutzungsverordnung umzustellen und in allen bestehenden und geplanten gewerblichen Bauflächen die Ansiedlung von Einzelhandelsgeschäften auszuschließen.

Die Stadt Eppelheim sieht daher zur Sicherung der städtebaulichen Ordnung die Aufstellung des Änderungsbebauungsplans „Gewerbegebiet Wernher-von-Braun-Straße – 3. Änderung“ als erforderlich an.

Wesentliches Planungsziel der Änderung des Bebauungsplanes ist es, unter Beachtung der Ziele der Raumordnung Festsetzungen zur zulässigen Art der baulichen Nutzung zu treffen, um städtebaulichen Fehlentwicklungen vorzubeugen.

**Öffentlichkeitsbeteiligung**

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Gewerbegebiet Wernher-v.-Braun-Straße - 3. Änderung und Erweiterung“ - „liegt gemäß § 3 Abs.2 BauGB mit den textlichen und zeichnerischen Festsetzungen, der Begründung zum Bebauungsplanentwurf und den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen während der Zeit

von 12.10.2015 bis 13.11.2015

im Rathaus in Eppelheim, Schulstraße 2, Zimmer 30, während der üblichen Dienststunden öffentlich zu Jedermanns Einsicht aus.

An umweltbezogenen Informationen liegen Stellungnahmen des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis zu altlastverdächtigen Flächen bzw. Altlasten, zur Gestaltung eines Rad- und Fußweges, zur Zulässigkeit immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftiger Anlagen sowie zum Immissionsschutz und hier insbesondere einer Geräuschkontingentierung vor.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Es wird auch darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Eppelheim, den 02. Oktober 2015

gez. Mörlein,  
Bürgermeister



(ohne Maßstab)

**Öffentliche Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet SÜD“**

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung am 28. September 2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Süd – 1. Änderung und Erweiterung“ beschlossen..

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch

- im Norden: durch die südliche Grenze der Hermann-Witmann-Straße, Flurstück 5596, sowie durch die südliche Grenze des Flurstücks 3951
- im Osten: durch die westliche Grenze des Flurstücks 5598 bzw. deren geradlinige Verlängerung nach Norden bis zum Flurstück 5596 sowie nach Süden bis zum Flurstück 3996/4.
- im Süden: durch die nördliche Grenze der Flurstücke 3996/4 und 3949
- im Westen: durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 3947 (auf Höhe Flurstück 3950), 3948, 3949, 3950, 3951, 3952, 3953, 3954, 3955, 3959, 3959/1, 3959/2, 3978, 3988, 3989, 3990, 3991, 3992, 3993 und 3994

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 5594 und 5595 vollständig und die Flurstücke 3995, 3996 und 5597 teilweise.

Der Geltungsbereich ergibt sich abschließend aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

**Begründung**

Die Stadt Eppelheim hat im Jahr 2012 den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd“ zur planungsrechtlichen Absicherung der Erweiterung der damaligen Fa. Rudolf Wild GmbH & Co. KG aufgestellt. Die beabsichtigte Erweiterung wurde bereits in wesentlichen Teilen umgesetzt.

Durch Umstrukturierungen innerhalb des bisherigen Firmenverbands haben sich zwischenzeitlich veränderte Rahmenbedingungen für die funktionale Zuordnung der unterschiedlichen Teilnutzungen auf dem Werksgelände zueinander ergeben. Insbesondere ist die ursprünglich angedachte Nutzung der Stellplatzflächen östlich der Kreisstraße durch die Mitarbeiter der westlich der Kreisstraße liegenden Betriebsteile mittlerweile nicht mehr im ursprünglich angedachten Umgang möglich.

Daher besteht der Bedarf für die Ausweisung zusätzlicher Stell-

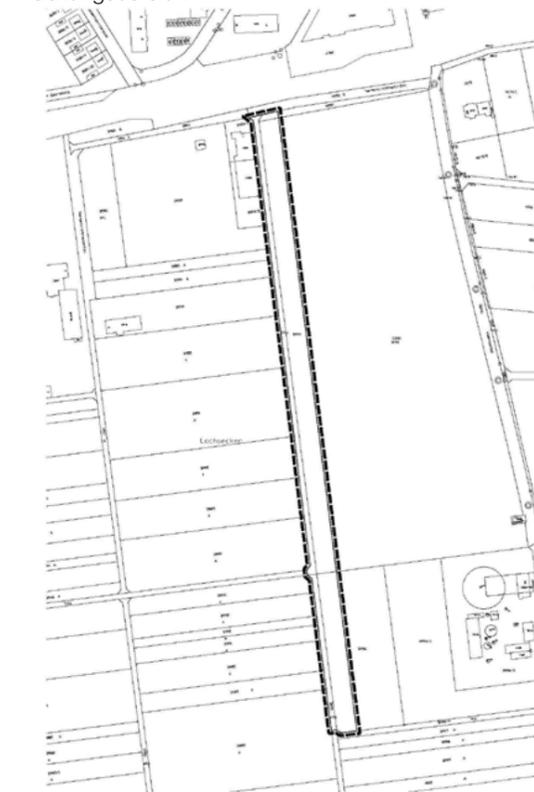
platzflächen. Diesem Bedarf kann auf dem Betriebsgelände selbst nicht in ausreichendem Umfang Rechnung getragen werden. Daher soll hierfür die im Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd“ als Freihaltetrasse für eine spätere Verlegung der Kreisstraße offen gehaltene und als öffentliche Grünfläche festgesetzte Teilfläche in Anspruch genommen werden.

Eppelheim, den 02. Oktober 2015

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Süd – 1. Änderung und Erweiterung“  
Anlage zum Aufstellungsbeschluss

Geltungsbereich:



(ohne Maßstab)

**Bekanntmachung des Gemeinderatsbeschlusses über die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Lilienthalstraße – 1. Änderung und Erweiterung“**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.09.2015 dem Planentwurf zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Lilienthalstraße - 1. Änderung und Erweiterung“ zugestimmt und die Verwaltung mit der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.2 BauGB beauftragt.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 9,6 ha und befindet sich im Norden der Stadt Eppelheim westlich der A 5 und umfasst den Bereich zwischen der Wernher-von-Braun-Straße im Norden, der Otto-Hahn-Straße und der Bebauung nördlich der Zeppelinstraße im Süden, der Seestraße im Westen und der A 5 im Osten.

Der vorgesehene Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Norden: durch die nördliche Grenze der Wernher-von-Braun-Straße
- im Osten: durch die westliche Grenze der Flurstücke 4735 und 4738 bzw. den östlichen Rand der Otto-Hahn-Straße
- im Süden: durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 4734, 4734/6, 4735, 3114/10, 3114/13, 3114/1 und 3116/14

(Otto-Hahn-Straße)  
- im Westen: durch die östliche Grenze der Seestraße  
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 3116/1, 3116/2, 3116/3, 3116/4, 3116/9 (Otto-Hahn-Straße), 3117, 3117/1, 3117/2, 3117/3, 3119, 3119/1, 3119/3, 3119/4, 3119/5, 3120, 3120/1, 3120/2, 3122, 3122/1, 3122/2, 3122/4, 3122/5, 3122/6, 3122/7, 3122/10, 3144 (Wernher-von-Braun-Straße), 4732/3 (Wernher-von-Braun-Straße), 4732/4, 4732/5, 4732/6, 4732/10, 4732/12, 4733/1 (Lindberghstraße), 4733/3, 4733/4, 4733/5, 4733/6, 4733/7, 4734/1, 4734/2, 4734/3, 4734/4, 4734/5 und 4734/7 vollständig sowie die Flurstücke 4746 (Handelsstraße) und 4737 (Lilienthalstraße) teilweise.  
Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

#### Ziel der Planung

Bei dem Plangebiet handelt es sich um Flächen, die bislang durch die Bebauungspläne „Gewerbegebiet Lilienthalstraße“ und „Autobahn – Seegasse, 4. Änderung“ planungsrechtlich als Gewerbegebiet gesichert sind. Sowohl der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Lilienthalstraße“ als auch der Bebauungsplan „Autobahn – Seegasse, 4. Änderung“ enthalten für die festgesetzten Gewerbegebietsflächen nur pauschale Festsetzungen zur zulässigen Art der baulichen Nutzung. Somit sind im Plangebiet bislang Nutzungen wie insbesondere Einzelhandelsbetriebe zulässig, die zu erheblichen städtebaulichen Spannungen insbesondere in Bezug auf die verbrauchernahe Versorgung der Bevölkerung sowie die Funktionsfähigkeit des Stadtkerns als bestehendem zentralem Versorgungsbereich führen können.

Die uneingeschränkte Zulässigkeit von Einzelhandel innerhalb des Gewerbegebietes widerspricht darüber hinaus einer bestehenden Vereinbarung zwischen der Stadt Eppelheim und dem Nachbarnschaftsverband Heidelberg – Mannheim (Vereinbarung zum Einzelhandelskonzept als Bestandteil des Flächennutzungsplans, unterzeichnet Eppelheim den 28.05.2004). Darin hatte sich die Stadt Eppelheim als eine Maßnahme zur Sicherung der Nahversorgungsfunktion von Eppelheim und der benachbarten Siedlungseinheiten verpflichtet, Altbebauungspläne von Gewerbe- und Industriegebieten auf die aktuelle Baunutzungsverordnung umzustellen und in allen bestehenden und geplanten gewerblichen Bauflächen die Ansiedlung von Einzelhandelsgeschäften auszuschließen.

Die Stadt Eppelheim sieht daher zur Sicherung der städtebaulichen Ordnung die Aufstellung des Änderungsbebauungsplans „Gewerbegebiet Lilienthalstraße – 1. Änderung“ und Erweiterung“ als erforderlich an.

Wesentliches Planungsziel der Änderung des Bebauungsplanes ist es, unter Beachtung der Ziele der Raumordnung Festsetzungen zur zulässigen Art der baulichen Nutzung zu treffen, um städtebaulichen Fehlentwicklungen vorzubeugen.

#### Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Gewerbegebiet Lilienthalstraße – 1. Änderung und Erweiterung“ liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit den textlichen und zeichnerischen Festsetzungen, der Begründung zum Bebauungsplänenentwurf und den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen während der Zeit

von 12.10.2015 bis 13.11.2015

im Rathaus in Eppelheim, Schulstraße 2, Zimmer 30, während der üblichen Dienststunden öffentlich zu Jedermanns Einsicht aus.

An umweltbezogenen Informationen liegen Stellungnahmen des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis zu atlasverdächtigen Flächen bzw. Altlasten, zur Gestaltung eines Rad- und Fußweges, zur Zulässigkeit immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftiger Anlagen sowie zum Immissionsschutz und hier insbesondere einer Geräuschkontingentierung vor.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.  
Es wird auch darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Eppelheim, den 02. Oktober 2015

gez. Mörlein,  
Bürgermeister



(ohne Maßstab)

### Flächennutzungsplan Windenergie

Wo dürfen Windenergieanlagen entstehen und wo nicht?  
Diese Frage wird jetzt diskutiert. Der Nachbarnschaftsverband Heidelberg-Mannheim führt dazu eine Bürgerbeteiligung vom 01.10.-16.11.15 nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch durch. Den Planentwurf, vielfältige Informationen und Ihre Möglichkeiten zur Beteiligung finden Sie in diesem Zeitraum im Internet unter [www.nachbarnschaftsverband.de](http://www.nachbarnschaftsverband.de) sowie im Rathaus Ihrer Gemeinde. Darüber hinaus finden dazu Bürgerinformationsveranstaltungen statt:

#### Einladung

Bürgerinformationsveranstaltungen Windenergie  
Die Städte und Gemeinden sowie der Nachbarnschaftsverband Heidelberg-Mannheim laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:  
06.10.2015, Leimen-St. Ilgen, 18:00 Uhr, Aegidiushalle, Pestalozzistr. 5-7  
08.10.2015, Schriesheim, 19:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Sportzentrum 8,  
14.10.2015, Mannheim-Gartenstadt, 19:00 Uhr, Gemeindegarten, der Gnadenkirche, Karlsterstraße 1,  
15.10.2015, Heidelberg-Kirchheim, 18:00 Uhr, Bürgerzentrum Kirchheim, Hegenichstraße 2.

Nachbarnschaftsverband Heidelberg-Mannheim  
Collinstraße 1, 68161 Mannheim - Telefon 0621/ 10 68 46  
e-mail: [nachbarnschaftsverband@mannheim.de](mailto:nachbarnschaftsverband@mannheim.de)  
[www.nachbarnschaftsverband.de](http://www.nachbarnschaftsverband.de)



#### Bekanntmachung Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplans Windenergie

Der Nachbarnschaftsverband Heidelberg-Mannheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.11.2012 die Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V. m. § 5 Abs. 2b BauGB beschlossen. Das Plangebiet umfasst vollständig die Flächen der Mitglieds-gemeinden Brühl, Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddeshheim, Heidelberg, Hirschberg, Ivesheim, Ketsch, Ladenburg, Leimen, Mannheim, Nußloch, Oftersheim, Plankstadt, Sandhausen, Schriesheim und Schwetzingen. Ziel der Planung ist es, Konzentrationszonen für die Nutzung von Windenergie darzustellen und gleichzeitig die Windenergienutzung auf den restlichen Flächen auszuschließen.  
Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB können die Planunterlagen vom **01.10.2015 bis 16.11.2015** im Internet unter [www.nachbarnschaftsverband.de](http://www.nachbarnschaftsverband.de), am Sitz der Geschäftsstelle des Nachbarnschaftsverbandes in der Collinstraße 1 in 68161 Mannheim (Beratungszentrum Bauen und Umwelt im EG des Collini-Centers) sowie in den Rathäusern aller Mitgliedsgemeinden zu den jeweiligen Öffnungszeiten eingesehen werden. Innerhalb der Auslegungsfrist haben Sie Gelegenheit, die Planung zu erörtern, uns Ihre Stellungnahme schriftlich zuzuleiten oder während der angegebenen Sprechzeiten zur Niederschrift vorzutragen.

Zusätzlich finden folgende öffentliche Bürgerinformationsveranstaltungen statt:  
06.10.2015, 18:00 Uhr in Leimen-St. Ilgen, Aegidiushalle, Pestalozzistr. 5-7,  
08.10.2015, 19:00 Uhr in Schriesheim, Mehrzweckhalle, Am Sportzentrum 8,  
14.10.2015, 19:00 Uhr in Mannheim-Gartenstadt, Gemeindegarten der Gnadenkirche, Karlsterstraße 1,  
15.10.2015, 18:00 Uhr in Heidelberg-Kirchheim, Bürgerzentrum Kirchheim, Hegenichstraße 2.

Mannheim, den 23.09.2015  
Martin Müller, Geschäftsführung

### Aus dem Ortsgeschehen

#### Geburtstage in der kommenden Woche

<b>Montag, 05. Oktober</b>	
Harald Wettcke	86 Jahre
Norbert Auth	84 Jahre
Wilfriede Schatton	83 Jahre
Inge Wüst	76 Jahre
Anna Jung	74 Jahre
<b>Dienstag, 06. Oktober</b>	
Gert Plaucit	93 Jahre
Heinz Gallery	85 Jahre
Kate Belc	77 Jahre
Jürgen Marzluf	72 Jahre
<b>Mittwoch, 07. Oktober</b>	
Horst Gärtner	81 Jahre
Karl Koller	81 Jahre
<b>Donnerstag, 08. Oktober</b>	
Zdenek Kanok	85 Jahre
Erich Gabler	76 Jahre
Hans-Joachim Thomas	75 Jahre
Frieda Nagel	73 Jahre
Jürgen Balezin	70 Jahre
<b>Freitag, 09. Oktober</b>	
Ingeborg Hildenbeutel	79 Jahre
Evgenija Moraca	71 Jahre
<b>Samstag, 10. Oktober</b>	
Vera Griebenauser	82 Jahre
Wolfgang Stinglwagner	71 Jahre
<b>Sonntag, 04. Oktober</b>	
Anton Hammer	82 Jahre
Eva Bofinger	81 Jahre

#### Herzlichen Glückwunsch!

### Eppelheimer Flüchtlingshilfe



Letzten Donnerstag, den 24.09.2015, sind die ersten 97 Personen in der Unterkunft Lilienthalstraße eingezogen. Die Eppelheimer Flüchtlingshilfe war in kleinem Kreis vor Ort um die Ankommen, die sich über diese Geste sichtlich gefreut haben, mit Willkom-

menspaketen persönlich zu begrüßen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch den Eppelheimer Firmen danken, die durch ihre großzügigen Spenden die Willkommenspakete möglich gemacht haben. Vielen Dank an den Indoor-spielplatz Happy Kids, die Wild-Werke und den DM Drogeriemarkt. Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Helfer, die Anlaufstelle für Fragen waren, tatkräftig mitgeholfen und bereits am Ankunftstag Kontakte geknüpft haben.

Kontakt:

[info@eppelheimer-fluechtlingshilfe.de](mailto:info@eppelheimer-fluechtlingshilfe.de)  
[www.eppelheimer-fluechtlingshilfe.de](http://www.eppelheimer-fluechtlingshilfe.de)

### Tag der Helfer in Eppelheim

Freiwillige Feuerwehr, Deutsches Rotes Kreuz und Polizei geben Informationen über ihre Einsatzbereiche weiter.

Entstanden ist der Tag der Helfer vor drei Jahren, seitdem informiert die Freiwillige Feuerwehr über Brandschutz, das Rote Kreuz zeigt lebensrettende Griffe bei der Erstversorgung von Verletzten und die Polizei gibt Tipps gegen Einbrecher. Hauptattraktion bei dem Tag war der große Feuerball, durch welchen die Feuerwehr auf die Gefahren von Fettbrand in der Küche oder einer Staubexplosion verweisen wollten. Doch auch die kostenlose Codierungsaktion der Polizei für Fahrräder wurde sehr gut angenommen; dadurch könne man sofort den eigentlichen Eigentümer eines Rades schnell ausfindig machen, erklärte Hauptkommissar Uwe Hein. Außerdem klärte die Polizei über Schwachstellen in den Wohnungen auf, welche es Einbrechern allzu leicht machten, dort einzudringen. Von der Leistungen des DeutschenRoten Kreuzes überzeugte sich kein geringerer als Bundestagsabgeordneter Dr. Dr Karl A. Lamers, der den Tag der Helfer in Eppelheim besuchte. Einsatzleiter Dirk Schuhmacher erklärte wie ein Defibrillator funktioniert und zeigte die Ausstattung eines Krankenwagens.

Auch Bürgermeister Dieter Mörlein war vor Ort und lobte den steti-gen Einsatz von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Polizei, die tagtäglich für unsere Sicherheit im Einsatz seien und Leben retten.



### Landtagskandidat Hendrik Tzschaschel zu Besuch bei Bürgermeister Dieter Mörlein.

Angesichts der Landtagswahl im März kommenden Jahres stellte sich der liberale Kandidat Hendrik Tzschaschel im Eppelheimer Rathaus vor. Lange reden wolle er dabei nicht, das überlasse er den anderen. Kernaussagen seien nun wichtig. Natürlich brenne bei jedem aus aktuellem Anlass die Flüchtlingsthematik unter den Nägeln und gerade hier sei eine schnellere Bearbeitung des Asylverfahrens sowie eine bessere Infrastruktur dringend von Nöten, was Bürgermeister Dieter Mörlein aus eigener Erfahrung bestätigte. Berlin sei sehr weit weg von der Realität, erklärte der Rathauschef. Die Kommunen mit der Menge an Asylanten, die man unterbringen müsse zu überraschen sei nicht nur unverantwortlich sondern schlichtweg nicht sozial. Es sei keinem geholfen, auch nicht den Hilfesuchenden, wenn man jedem ein Bleiberecht in Deutschland verspreche - im Gegenteil man unterstütze dann vielmehr manch einen Unternehmer, der sich durch die Zuschüsse des Landes eine goldene Nase verdient.

Ein Thema, das dem Bürgermeister aber ebenfalls auf der Seele brenne, sei die Schulpolitik; durch die aktuelle Regierung habe man als Kommune überhaupt keine Planungssicherheit, was hier fehlt sei eindeutig eine klare Linie. Bei dem Konrektor der Dos-



senheimer Realschule stieß er auf offene Ohren. Hier möchte der 51jährige Vater von fünf Kindern auf eine liberale Schulpolitik mit mehr Eigenverantwortung setzen, dabei müssten aber alle am Schulleben beteiligten an einem Strang ziehen. Außerdem müsse das Ungleichgewicht innerhalb der Schulformen herausgenommen werden, momentan werde die Gemeinschaftsschule stark bevorzugt. Die liberale Schulpolitik sieht aber vor, alle Schularten gleich zu behandeln- die Region selbst müsse dann entscheiden, welche Form für sie am besten geeignet sei.

Hendrik Tzschaschel vertritt den Wahlkreis 40 (Schwetzingen) und ist Vorsitzender der FDP Dossenheim und des FDP Kreisverbandes Rhein- Neckar. Eine moderne, freiheitliche Gesellschaft, die sich danach ausrichtet, dass jeder sein Leben eigenverantwortlich gestalten kann und Verantwortung für die Gemeinschaft übernimmt, ist die Vision, die er für sein Land anstrebt und mit viel Selbsteinsatz vertreten möchte.

### Französische Studenten absolvieren Praktika in Eppelheim- die Firma PackMann nimmt Gaststudenten aus Dammarie les Lys auf

Will man sich im Lycée Juliot Curie in Dammarie les Lys zur Fachkraft im Außenhandel ausbilden lassen, so ist ein zweimonatiges Praktikum im Ausland für die Versetzung verpflichtend. Dass diese Praktikumsplätze vom Ausland aus nicht leicht zu finden sind, insbesondere wenn man in der Fremdsprache noch nicht so firm ist, versteht sich von selbst. Helfen können dann gefestigte Strukturen wie die Städtepartnerschaft zwischen Dammarie-les-Lys und Eppelheim, die nun schon seit 1998 besteht. In diesem Jahr baten gleich zwei Studenten um ein Praktikumsplatz in Eppelheim. Umso dankbarer war die Stadtverwaltung, bei dem die Studenten ihre Bewerbung abgaben, der Firma Packmann und Wild, die sie sich bereit erklärt hatten, die Studenten zwei Monate lang zu betreuen. Michaela Kramer, welche Romain HENNEQUIN-PAREY bei der Firma PackMann persönlich betreute zeigte sich durchaus zufrieden mit den Leistungen des jungen Studenten. Er sei zwar sehr ruhig und zurückhaltend gewesen doch in seinen Arbeiten sehr gewissenhaft und habe auch schnell begriffen, worauf es ankomme, erklärte die Leiterin des Innendienstes. Aufgaben des Praktikanten waren unter anderem die Kundenakquise und Bewerbung, das Erstellen eines Portfolios für ausländische Kunden, Erstellen von Preislisten, Aktualisierung von Präsentationsmappen speziell auf den französischen Markt und Erstellen einer Statistik für den bestehenden Bedarf im Elsass.

Die Firma PackMann ist seit 1998 in der Eppelheimer Wasserturmstraße ansässig und das dank eines glücklichen Zufalles, erklärt der sympathische Geschäftsführer Frank Westermann: Statt nach rechts abzubiegen sei er links gefahren und habe die Hallen entdeckt, die wie zu seinem Zwecke gemacht waren. Die PackMann GmbH steht aber bereits seit 1994 für hohe Flexibilität und Qualität rund um das Thema Verpackung. Dank sukzessivem, strategischem Ausbau ist PackMann zu einem angesehenen Full-Service-Anbieter im Verpackungs- Business herangewachsen. Die Tätigkeitsfelder umfassen sowohl die Verpackungsentwicklung, bei welchen ökologische Aspekte natürlich einfließen sowie die Displayentwicklung, worunter man die Aufsteller in Supermärkten versteht, die zur optimalen Produktpräsentation dient, als auch maschinelle und manuelle Lohnverpackung und Konfektionierung. Sämtliche Folienarten werden verarbeitet oder für Produkte und Mehrfachpackungen hergestellt. Auch das Etikettieren mit Labels, PromoStickers, Barcodes oder Werbeaufklebern wird übernommen; Bonuspacks oder Werbeeditionen werden banderoliert. Die Firma PackMann hat außerdem einen eigenen Fuhrpark für den Nahbereich und arbeitet für den Fernbereich mit zuverlässigen Speditionspartnern, vertreibt aber auch selbst Verpackungsmittel aller Art- eine Vielzahl davon ist ab Lager verfügbar. PackMann konnte demnach beste Voraussetzungen für das Wirtschaftsstudium der Studenten aus Dammarie, mit dem Schwerpunkt Import/ Export bieten. Bürgermeister Dieter Mörlein war daraufhin persönlich vor Ort und ließ sich die neuen Errungenschaften auf dem Verpackungsmarkt

erklären. Er dankte Geschäftsführer Frank Westermann und der Leiterin des Innendienstes Michaela Kramer sowie dem gesamten Team, die den jungen Franzosen herzlich aufgenommen haben. Er sei sich dessen bewusst, dass sich viele Firmen scheuten, Praktikanten aufzunehmen weil diese eine zusätzliche Fürsorge bräuchten, zumal wenn sie aus dem Ausland kommen und mit der deutschen Sprache nicht firm sind; dadurch kämen die täglichen Abläufe durcheinanderbringen. Gerade aus diesem Grunde lobe er die vorbildliche Haltung der Firma PackMann, die problemlos dem jungen Studenten aus Dammarie-les-Lys für zwei Monate übernommen haben.

Bildunterschrift: Bürgermeister Dieter Mörlein bei der Firma PackMann mit Geschäftsführer Frank Westermann und der Leiterin des Innendienstes Michaela Kramer

Ein Dank geht auch an die Gastfamilien, Familie Wittmann und Familie Geisser, die die Studenten für acht Wochen aufnahmen. Sollten Jugendliche oder Studenten aus Eppelheim Interesse an einem Praktikum in Dammarie-les-Lys (Frankreich) oder Montebelluna (Italien) haben, so wenden sich diese bitte mit einem kurzen Anschreiben (am besten auf Französisch oder Englisch) an v.fabrizi@eppeilheim.de



Die Gastfamilien mit den Austauschstudenten Romain und Grace, Bürgermeister Mörlein und Städtepartnerschaftsbeauftragten Verena Fabrizi

### Charity Lauf der Ahmadiyya Muslim Jamaat

Am 11. Oktober 2015 veranstaltet die Gruppe aus Eppelheim der Ahmadiyya Muslim Jamaat wieder ihren allseits beliebten Charity Lauf. Start ist um 11.30 Uhr in der Wernher-von-Braun-Straße 2a. Die Strecke ist ca. 5 km lang und von jedermann gut zu bewältigen. Das Startgeld beträgt für Erwachsene 7,- Euro, für Schüler und Studenten 5,- Euro. Dafür erhält jeder Teilnehmer ein Essen und ein T-Shirt.

Die Organisatoren werden das Startgeld für einen Kindergarten und den Sozialfond der Stadt spenden. Die Stadt Eppelheim begrüßt und unterstützt die Initiative der Ahmadiyya-Gemeinde.

Ihre Mitglieder haben sich längst in das Leben der Stadt integriert. Deshalb sollte die Bevölkerung mit einer zahlreichen Teilnahme am Lauf zeigen, dass die Hilfsbereitschaft keine Einbahnstraße ist.

Ich freue mich auf viele Teilnehmer.

Ihr

Dieter Mörlein

### Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09  
Öffnungszeiten:  
Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



### Vortrag in der Stadtbibliothek Eppelheim

„Not macht erfinderisch“ – diesen Spruch kennen sicherlich viele von Ihnen, vor allem der älteren Generation. Sie haben es noch erlebt, wie in Kriegs- und Nachkriegszeiten ihr Erfindungsreichtum und ihre Fingerfertigkeit gefragt waren, wenn es darum ging, Gegenstände zu reparieren und zu flicken oder fehlende Dinge durch das Umnutzen anderer zu ersetzen.

Frau Dr. Christine Beil, Historikerin und Kulturwissenschaftlerin, hält im Rahmen der Reihe „Erlebte Geschichte“ am Donnerstag, den 15. Oktober, um 19.30 Uhr einen reich illustrierten Vortrag zu dem Thema in der Stadtbibliothek Eppelheim (Jahnstr.1). Außerdem haben Sie Gelegenheit, in einem Kriegskochbuch aus dem Ersten Weltkrieg zu blättern.

### Erinnerung:

Wenn Sie etwas Passendes zu unserem Thema „Not macht erfinderisch“ bei sich finden und es für die geplante Ausstellung (Ausstellungsbeginn ist der 3.12.2015) in der Stadtbibliothek zur Verfügung stellen wollen melden Sie sich bitte bis spätestens 31. Oktober in der Stadtbibliothek Eppelheim, Tel.: 06221/ 76 62 90 oder gerne auch direkt bei Frau Dr. Christine Beil, Tel.: 06221/ 72 94 913. (Siehe auch ausführlicher Artikel in den Eppelheimer Nachrichten von letzter Woche!)

### Der Herbst kann kommen...

Der Herbst hält Einzug – auch in der Stadtbibliothek: Die Kinder des Kindergarten St. Luitgard haben fleißig gebastelt die Fenster der Kinderecke herbstlich geschmückt. Bunte Drachen haben es sich an den Fenstern gemütlich gemacht und laden ein sich beim nächsten Bibliotheksbesuch die kleinen Kunstwerke anzusehen. Die Kinder haben sich wie immer sehr viel Mühe gegeben und es sind tolle Werke gebastelt worden. Frau Klett, die Bibliotheksleiterin, hat sich mit einem kleinen Präsent bei den Künstlern und Künstlerinnen bedankt.

Außerdem hat das Team der Bibliothek wieder einen Medientisch zum Thema „Herbst“ zusammengestellt: (Vor-)Lesebücher, Bastel-, Back- und Kochbücher zu den Themen Wald, Beeren, Laternen, Windlichtern, Kürbis etc. sind auf dem Tisch in der Bibliothek gleich neben den Hörbüchern zu finden. Einfach vorbeikommen, stöbern und das passende Buch ausleihen. Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf den Besuch von Groß und Klein!



### Auslosung Gewinnnummer der Sommeraktion in der Bibliothek

Als Begleitung zur Heidelbergausstellung von Josef Adam konnten den ganzen August über Ansichtskarten von Heidelberg mit Losnummern an der Theke der Stadtbibliothek gezogen werden. Die Auslosung fand nun statt. Zu gewinnen gab es Büchergutscheine und andere Preise.

**Der 1. Platz geht an die Nr. 189, der 2. Platz an die Nr. 44 und der 3. Platz an die Nr. 160.**

Die Gewinner/innen können zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek mit ihren Lospostkarten kommen und Ihre Gewinne abholen.

### SEMINARE in der Stadtbibliothek

**Donnerstag, 08. Oktober 2015, 18-21 Uhr**

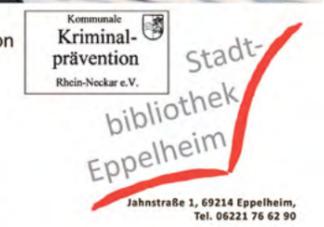
**„Schnell weg“ – zwischen Panik und Gewissen**  
Zivilcourage-Training für Menschen ab 16 Jahren

**Unkostenbeitrag: 5,- EUR**

**Infos und Anmeldung (bis spätestens 02. Oktober 2015)**  
e.klett@eppeilheim.de, Tel. 06221 766290



Durchgeführt wird das Training von **Stefanie Ferdinand**, Erziehungswissenschaftlerin und Theaterpädagogin sowie **Günther Bubenitschek**, Erster Kriminalhauptkommissar, Referent Kriminalprävention beim Polizeipräsidium Mannheim



### THEATER in der Stadtbibliothek

**Freitag, 16. Oktober 2015**  
**16 Uhr (Einlass 15.50 Uhr)**



**Vorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek**  
Kinder 2,50 EUR  
Erw. 3,50 EUR  
Fam. 9,00 EUR (1 Erw., 3 Kinder)



**Verschenken - verloren - gefunden - suchen**

Lfd. Nr. 1869 Tel.: 76 01 15

Himbeerpflanzen 2x tragend ca. 20 St., Erdbeerpflanzen rotblühend

**Veranstaltungen**

**Grußwort zur Kerwe**

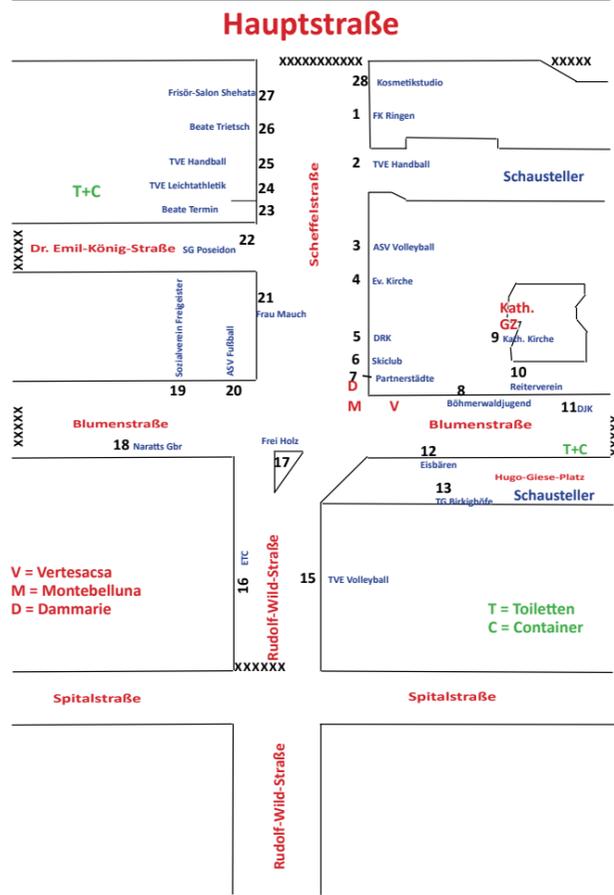
Wenn die Eppelheimer Kerwe ruft, dann bedeutet das immer ein Wochenende im Ausnahmezustand: Vereine, Schausteller, Geschäftsinhaber und Stadtverwaltung versetzen die Eppelheimer Innenstadt ab der Scheffelstraße am ersten Oktoberwochenende in ein buntes Treiben. Rund 30 Eppelheimer Vereine bieten ihre Köstlichkeiten an. Natürlich dürfen auch die Stände der Partnerstädte nicht fehlen, welche die heimischen Spezialitäten aus Frankreich, Ungarn und in diesem Jahr auch aus Italien anbieten. Die offizielle Eröffnung mit Fanfarenzügen, gesalzener Predigt des Kerweborscht Annares und traditionellem Fassbieranstich findet zwar am Samstag dem 3. Oktober um 14.00 Uhr statt, wegen des Feiertages geht das Feiern aber schon am Freitagabend los, mit einer Party night heizen die Vereine mit fetziger Musik und besonderen Angeboten Sie auf das Kerweochenende ein. Natürlich wird es auch an den anderen Tagen nicht langweilig, Samstagvormittag haben Kinder die Möglichkeit sich beim Flohmarkt etwas dazuzuverdienen, nachmittags stellen Laienkünstler ihre Werke im katholischen Gemeindehaus im Franziskushof aus. Bei aller Feierlaune hoffe ich auf eine friedliche Kerwe, mit viel Sonnenschein und ohne Ausschreitungen und freue mich, viele Besucher von nah und fern begrüßen zu dürfen! Ein herzlicher Dank geht an die Mitarbeiter vom Bauhof, an alle Mitwirkende sowie an die Einwohner des Kerwegebietes, die alle zusammen für ein gutes Gelingen und eine freudige Atmosphäre auf der Eppler Kerwe sorgen!

Ihr Dieter Mörlein

STANDNUMMER	VEREIN/ORG.	ANGEBOT
1	FK Ringen	Bierwagen/Cocktailbar
2	TVE Handball	Speisen und Getränke - 4. Oktoberfest der Eppler Handballer
3	ASV Volleyball	Steaks, Pommes, Gulaschsuppe, Currywurst, Kaffee, Kuchen, Fassbier (Festbier), Wein, Bar-Mixgetränke, Edelbrände, Sekt, alkoholfreie Getränke/Bier
4	Ev. Kirche - Jugend	Antialkoholische und alkoholische Getränke, Currywurst (auch vegetarisch), Calamares und vieles mehr! Sonntag ab 12:00 Uhr Kaiserschmarrn und Kräuterkuchen
5	DRK Eppelheim	1x Bierwagen, 1x Zelt mit verschiedenen Speisen
6	Skiclub	Getränke, Wein, Bier, Alkoholfreie Getränke Scampi, Steak, Bratwurst, Pommes Frites
7	Partnerstädte: Vertesacsca, Dammarie-les-Lys / Montebelluna	Spezialitäten aus den Partnerstädten, Langos, Käse, Wein und vieles mehr
8	Böhmerwaldjugend	Steak, Bratwurst/Currywurst rot/weiß, legendäre Böhme-Burger, Schnitzel, Pommes-Frites, Schmalzbrot, Kuchen (Spezialitäten aus dem Böhmerwald), Kaffee, Oktoberfestbier (Paulaner), Weizen, div. Schnäpse, Dopsi, Jacky-Cola, alkoholfreie Getränke Sonntag ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit „Schwowschi Buam“ aus Ungarn
9	Katholische Kirchengemeinde	Wurfbude, Flohmarkt, Sekt, Espresso
10	Reiterverein Jugend	Donuts, Waffeln und Basteleien + Wundertüten
11	DJK Eppelheim	Getränke/ Sonntag traditionelles Ochsenkopf-Essen
12	Eissportclub Eisbären	Getränke
13	Turniergemeinschaft Birkgöfhe 2007 e.V.	Fassbier vom Brauhaus Vetter Heidelberg, alkoholische u. alkoholfreie Getränke, Freitag + Samstag Abend Barbetrieb mit DJ, Freitagabend Bratwurst + Feuerwurst mit Brötchen, Samstag + Sonntag Kammbrot mit Brötchen, Sonntags zum Mittagisch Kammbrot mit Nudeln u. Salat, sowie Kaffee u. Kuchen
15	TVE Volleyball	Jever-Pils, Weizenbier, Kölsch, Cocktails, Kaffee, Softdrinks, Wein, Sekt, Snacks, Kuchen, Spiele
16	Eppelheimer Tennis Club e.V.	Getränke, Chili con Carne, Kürbissuppe
17	SKC Freiholz	Live-Musik an allen 3 Tagen mit der Schreißeßelband, Fassbier (Radeberger u. Schöffhofer), Alkoholfreie Biere, Flaschenbiere, Wein, Hugo, Longdrinks, Alkoholfreie Getränke, Steak, Spieß, Gyros, Wurstsalat, Brat-Currywurst, Pommes, Hamburger, Cheeseburger, Flammkuchen, Pils Samstag + Sonntag Mittagisch: Spieß mit Gemüseries, Krustenbraten, Spätzle u. Salat

STANDNUMMER	VEREIN/ORG.	ANGEBOT
18	Naratts Gbr	Nähartikel: Kleinstgewerbe unter dem Namen "Naratts"
19	Sozialverein unternehmerischer Freigeister und Förderer e.V.	Bier, Wein, alkoholfreie Getränke, alkohohaltige Longdrinks und Shots
20	ASV Fußball	Bier, alkoholfreie Getränke, Sekt, Wein, Cocktails, Shots
21	Gewerblicher Anbieter Ellenore Mauch	Silber- und Modeschmuck, Accessoires, handgestrickte Socken, Mützen, Schals, Tücher
22	SG Poseidon	Cocktails (mit und ohne Alkohol), Pils, Weizen, Radler, Wein, Sekt, Aperol Spritz, Softdrinks, Kaffee, Kuchen, Waffeln Cocktail Happy Hour Freitag 20 - 21 Uhr UND Samstag 18:30 - 19:30 Uhr
23	Gewerblicher Anbieter Beate Termin	Honig, Bienenprodukte (Wachskerzen) aus eigenem Garten
24	TVE Leichtathletik	Waffeln und Angelspiele
25	TVE Handball	Speisen und Getränke - 4. Oktoberfest der Eppler Handballer
26	Gewerblicher Anbieter Beate Trietsch	Schmuck
27	Gewerblicher Anbieter Frisör-Salon Sybille	Crepes, Kaffee u. Capri-Sonne Für die kleinen Besucher bieten wir Glitzertattoos u. Kindergerechte Hochsteckfrisuren an und selbstgemachten Schmuck, Blumenschmuck
28	Gewerblicher Anbieter Kosmetikstudio	Taschen, Schmuck, Schals und Kleidung

Eppelheimer Kerwe mit Straßenfest vom 02. bis 04. Oktober 2015  
Übersichtsplan



**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelische Kirche**

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr  
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:  
Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Fr	02.10.	16.00	Picco-Pauli: Kindergruppe für Grundschüler „Picture Power“ 18.00 TEESTUBE – entfällt wegen Kerwe-Aufbau 19.45 Kirchenchor 20.15 Singkreis
Sa	03.10.		Feiertag- Stand der TEESTUBE auf der Kerwe
So	04.10.	10.00	Familiengottesdienst zum Erntedank Pfrin. Blázquez und KIGO-Team Im Anschluss Verkauf der Erntedankgaben vor der Pauluskirche ab 11.00 Stand der TEESTUBE auf der Kerwe 20.30 Meditation
Mo	05.10.	18.00	Pfarramt heute geschlossen Werkkreis
Di	06.10.	8.30-13.00	Kindergarten-Leiterinnen Tagung 17.00 Besuchsdienstkreis 18.00 Ökumenischer Bibelgesprächskreis 19.30 Männerrunde „Konzil von Konstanz und Johannes Huß“ Ein Abend mit Frau Dr. Elisabeth Dalhaus
Mi	07.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg Pfrin. Blázquez 14.30/16.15 Konfirmandenunterricht in den jeweiligen Gruppen 18.00 Frauenkreis 19.00 Jugendposaunenchor 20.00 Posaunenchor
Do	08.10.	14.00 17.00	Senioren-Treff Jugendausschuss
Fr	09.10.	16.00	Picco-Pauli: Kindergruppe für Grundschüler „Zurück in die Zukunft“ 18.00 TEESTUBE 19.45 Kirchenchor 20.15 Singkreis

**Wochenspruch: 1. Joh 4,21**

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

**Herzliche Einladung zum Kerwestand der TEESTUBE**

Auch im Zelt der TEESTUBE beginnt die Kerwe bereits am Freitagabend! Statt im Jugendkeller in der Daimlerstraße trifft man sich an diesem Abend am TEESTUBEN-Stand auf der „Eppler Kerwe“. Während der gesamten Kerwezeit bieten wir, inzwischen tradi-

tionell, leckere Currywurst in verschiedenen Schärfegraden (auch vegetarisch), Calamares, Pommes und Popcorn, sowie kühle Getränke an.

Zum Mittagessen am Sonntag servieren wir leckeren Kaiserschmarrn und Kräuterkuchen. Der Jugendtreff TEESTUBE freut sich auf zahlreiche Besucher am Kerwestand in der Scheffelstraße.

**Erntedankfest am 4. Oktober 2015 um 10°Uhr in der Pauluskirche**

Der Gottesdienst wird von Mitgliedern des Kindergottesdienstteams zusammen mit Pfarrerin Blázquez vorbereitet. „Mir reicht's“ sagte der Kornbauer... im Anblick des reich geschmückten Altars beschäftigt uns das Sammeln und Sorgen, Danken und Teilen. Mit den Klängen von Posaunenchor und Orgel danken wir Gott in alten und neuen Liedern. Für das Erntedankfest erbitten wir wieder Gaben aus Garten und Feld aus der Gemeinde für den Erntealtar. Diese können am Freitag Abend, den 2. Oktober 18°-20°Uhr und Samstag, den 3. Oktober von 9-11 Uhr in der Kirche abgegeben werden, auch am Sonntag direkt vor dem Gottesdienst ist das noch möglich. Nach dem Gottesdienst findet der Verkauf der Erntedankgaben vor der Kirche statt. Der Erlös wird auch in diesem Jahr zugunsten einer Schule in Farakala, Afrika verwendet.

Besonders freuen wir uns über die Spende von Walnüssen! Vielleicht hat der eine oder die andere einen Baum im Garten und kann ein Säckchen Nüsse entbehren? Dann bitte im Pfarramt abgeben oder an der Tür abstellen oder zu den oben angegebenen Zeiten in der Kirche abgeben. DANKE!!!!

**Gemeindeversammlung am Sonntag, 25. Oktober 2015 um 11:15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**

In der Gemeindeversammlung, zu der wir Sie einladen, wird es um aktuelle Fragen wie die Stellung der ev. Kirchengemeinde zur Flüchtlingsthematik sowie das neue Leitbild unserer Gemeinde gehen. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind, sich über das aktuelle Geschehen in der Kirchengemeinde informieren, Fragen stellen und mit diskutieren. 10:00 Uhr Gottesdienst in der ev. Pauluskirche 11:15 Uhr Gemeindeversammlung im ev. Gemeindehaus

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Bericht des Kirchengemeinderats
- Rückblick Themen der Gemeindeversammlung 2014
- Änderungen Osternachtgottesdienst
- Bauprojekte: Orgelrenovierung, Lautsprecheranlage, etc.
- Neues Leitbild für die Kirchengemeinde
- Im Kirchengemeinderat wurde und wird ein biblisches Leitbild für unsere Kirchengemeinde diskutiert. Was hat es damit auf sich? Welche Gedanken werden diskutiert? Wie wird sich das auf die Arbeit in unserer Kirchengemeinde auswirken?
- Neue Gottesdienstform „Sonntags um 11“
- Es soll eine neue Gottesdienstform etabliert werden: Ein Sonntagsgottesdienst, der erst ab 11:00 Uhr beginnt und Familien ansprechen soll. Gleichzeitig soll an diesen Sonntagen ein Abendgottesdienst angeboten werden. Wie häufig werden diese Gottesdienste stattfinden? Was sind die Inhalte und an wen richten sich die neuen Angebote?
- Flüchtlinge in Eppelheim Wie stellt sich die Kirchengemeinde zur Flüchtlingsfrage? Welche Aktivitäten werden unternommen / unterstützt
- Gruppen stellen sich vor
- Verschiedenes
- Die Vorsitzenden der Gemeindeversammlung

Armin Scheuermann Steffen Bühle

**Ausflug des Kirchenchores nach Seligenstadt**

Das Wetter kann man sich nicht aussuchen – aber es kommt darauf an, wie man damit umgeht. Es hatte sich auch niemand von diesem Ausflug abhalten lassen, und der Bus war voll besetzt. Der Ausflug begann bei strömenden Regen, aber in fröhlicher erwartungsvoller Stimmung fuhren wir nach Seligenstadt. Auch bei der Führung durch die Stadt war der Schirm unser ständiger

Begleiter.  
Seligenstadt liegt im Landkreis Offenburg. Der Main bildet die Grenze nach Bayern. Es ist eine recht kompakte Stadt mit Fachwerkhäusern im Kernbereich, die aber an diesem Tag nicht so zur Geltung kamen, weil an diesem Wochenende gerade das Wein- fest stattfand.

Die Bedeutung der Stadt stammt aus Karolingischer Zeit als Einhard – der Biograf und Berater Karls des Großen - eine Basilika für den Benediktiner Orden erbauen ließ. Basilika und Klostergarten wurden im 17./ 18. Jahrhundert umgebaut und erhielten in einigen Teilen einen barocken Charakter. Es ist aber noch vieles von dem ursprünglich karolingischen Bau zu sehen.

Heute ist die Klosteranlage mit seinem Garten nach historischem Vorbild angelegt, in dem Nutz – und Zierpflanzen in schöner Eintracht zusammen wachsen, und für Blumen- und Gartenfreunde eine Augenweide sind.

Nach dem Mittagessen war dann Zeit für einen Bummel durch die Stadt und auch für eine Verschnaufpause in einem der zahlreichen Kaffee's.

Und jetzt schien auch die Sonne.  
Dann durften wir im Chorraum der Basilika eine Andacht feiern. Herr Rudolf konnte an der Chororgel der Basilika spielen.

Frau Blázquez brachte uns mit einer Geschichte das Paradies nahe, von dem wir manchmal – wenn wir aufmerksam sind – auch hier auf Erden ein Stückchen zu sehen und zu spüren bekommen. Chor und Gäste konnten dann in einem gemeinsam gesungenen Kanon die wundervolle Akustik der Basilika erleben.

Natürlich war dieser Tag viel zu kurz, um alles, was diese Stadt zu bieten hat, aufzunehmen, so dass in vielen der Wunsch aufkam, noch mal auf eigene Faust nach Seligenstadt zu fahren.

Den Abschluss machten wir dann bei einem Abendessen in einer urigen Weinheimer Brauerei und fuhren dann bei fröhlichem Aprilwetter wieder nach Hause.

Ein erlebnisreicher Tag mit vielen schönen Momenten war zu Ende.



#### Helferinnen im Team des Frauenkreises dringend gesucht

Der Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde trifft sich immer mittwochs von 18-19 Uhr (außer in den Schulferien). Wir sind Frauen im Alter ab 55 Jahren, die viel zusammen unternehmen, außerdem finden viele interessante Vorträge im Laufe des Jahres statt. Feste feiern ist auch ein wesentlicher Teil unseres Programms.

Da krankheits- u. altersbedingt einige Helferinnen ausgefallen sind, benötigen wir dringend engagierte Frauen, die uns im Team unterstützen.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich bitte bei der Leiterin des Frauenkreises Frau Reisenauer Tel. 3927720, die ihnen noch mehr Infos geben kann.

#### Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02  
E-Mail: st.joseph@kath-hd.de  
Homepage: www.stadtkirche-heidelberg.de

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



#### Gottesdiensttermine: Eppelheim

Sa.	03.10.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe zum Erntedankfest
Di.	06.10.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzandacht (Josephskirche)

#### Pfaffengrund

So.	04.10.	11.00	Hl. Messe
Do.	08.10.	18.00	Hl. Messe

#### Wieblingen

So.	04.10.	09.30	Hl. Messe
Fr.	09.10.	18.00	Hl. Messe (Alte Kirche)

#### Treffpunkte

Di.	06.10.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	08.10.	20.00	Kirchenchor (FH)

#### Erntedank

Am Samstag, den 03.10.2015, feiern wir in der Vorabendmesse das Erntedankfest. Die Gaben des Erntedankaltars geben wir am Ende des Gottesdienstes an die Kirchenbesucher weiter. Wir bitten hierfür um eine Spende für das Kinderhospital in Bethlehem.

#### Kerwemontag

Wir laden am Kerwemontag, den 5.10.2015, recht herzlich zum Kaffeenachmittag ein. Das Gemeindehaus St. Franziskus (Blumenstr. 33) ist an diesem Nachmittag ab 14.30 Uhr geöffnet. Für diesen Nachmittag bitten wir um Kuchen Spenden. Der Kuchen kann am Montag, den 5.10.2015, ab 10 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus abgegeben werden. Herzlichen Dank!

#### Kinderchor „Klangkörperchen“

16.00 – 16.30 Uhr: Kindergartenkinder und 1. Klasse  
16.30 – 17.15 Uhr: ab Klasse 2

Der Kinderchor trifft sich jeden Donnerstag im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, in Eppelheim.

Alle Kinder, die gerne Musik machen und Spaß am Singen haben, sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartner: Ulrike Blumröder, Tel. 76 63 01 und Judith Schmitt-Helfferich, Tel. 73 79 517

#### Gedanken zum Erntedankfest

Das erste Oktober-Wochenende steht in Eppelheim nicht nur im Zeichen der „Kerwe“, sondern mit dem Erntedankfest erinnern die Kirchen zugleich an die gemeinsame Verantwortung vor der und für die uns anvertraute Schöpfung. Vor wenigen Wochen hat Papst Franziskus in seiner ersten Enzyklika dabei auf Franz von Assisi und seinen Lobgesang auf die Schöpfung zurückgegriffen. Viele kennen seit Kindertagen dieses gerne gesungene Lied „Laudato si“. Mit dem gleichnamigen Titel bringt der Papst die Sorge für das gemeinsame Haus zum Ausdruck und zugleich die Dankbarkeit Gott gegenüber, der seinen Geschöpfen – und damit auch dem Menschen – viel zutraut. Erntedank: Da feiern wir dankbar Ernte des Jahres und erhaltene Gaben. Aber wir dürfen darin auch Ausdruck unserer Dankbarkeit Gott gegenüber sehen für Annahme und Geborgenheit. ER ist die Liebe, umhüllt und umschließt uns mit der Welt, die er aus Liebe geschaffen hat: Mit Sonnenstrahlen, Luft, mit Wasser und fruchtbarer Erde. Spüren wir diese Umarmung? Wenn unsere „Mutter Erde“ dazu weiter in der Lage sein soll, benötigt sie dringend unsere Achtsamkeit und dankbare Fürsorge. Denn sie leidet Gewalt. Prophetisch weist Papst Franziskus in „Laudato si“ darauf hin: Will die Menschheit Zukunft haben, muss sie den Schrei der Erde und den Schrei der Armen hören. Wenn in diesen Tagen die ersten Flüchtlinge bei uns in Eppelheim eintreffen, spüren wir die Auswirkungen, gemeinsam Menschenkinder auf der einen Erde zu sein. Die Gefährdung der Ökologie einerseits und die globalen und lokalen Herausforderungen für die Gesellschaft andererseits müssen nicht in eine Utopie führen. Vielmehr gilt es gemeinschaftlich wieder zu entdecken, was wir wirklich für das Leben brauchen, damit wir uns neu in den Dienst des Lebens und der Schöpfung stellen. Ein Innehalten am Erntedankfest kann dazu eine gute Gelegenheit sein.

Pfarrer Johannes Brandt, kath. Kirche Eppelheim

#### Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Wieblingen  
Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,  
Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de



Di.	29.09.	20:00	Chorprobe in HD-Wieblingen
Do.	01.10.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen
Sa.	03.10.	19:00	Benefizkonzert zum Erntedank in HD-Spenden kommen der Flüchtlingshilfe Heidelberg zugute
So.	04.10.	10:00	Gottesdienst zu Erntedank in HD-Werderstr. 7 durch Bezirksältesten Gerd Merkel - anschließend Bezirksfest -
Do.	08.10.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen
Fr.	09.10.	10:00	Eltern-Kind-Singen in der Kirche Wiesloch, Beethovenstr. 1
Sa.	10.10.		kidsAktiv: Zoobesuch

#### Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

#### Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7

#### Wöchentliche Zusammenkünfte

Mittwoch: 18.45 Uhr, Donnerstag: 19 Uhr, Freitag: 18.45 Uhr, Samstag: 17 Uhr, Sonntag 10 Uhr, 17 Uhr.

#### Schulen, Kinderbetreuung, Erw.-Bildung

#### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



#### Willkommen am Gymnasium! Freundeskreis des DBG organisiert Grillparty für neue Fünftklässler

(uf) „Wo gibt es Hilfe bei den Hausaufgaben?“, „Wo befindet sich das Schulskelett?“ – diese und noch mehr Aufgaben hatten die neuen Fünftklässler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) bei einer Schulrallye zu lösen, die sich ihre Schülerpaten aus der 10. Klasse ausgedacht hatten und die am Grillnachmittag der 5. Klassen stattfand. Während die frischgebackenen Gymnasiasten bei der Rallye durch das Schulgebäude flitzten, konnten sich ihre Eltern und Lehrer auf dem Schulhof miteinander bekanntmachen und gemütlich beisammen sitzen. Organisiert wurde dieser bunte Kennenlernnachmittag vom Freundeskreis des DBG, der auch das Grillgut und die Getränke spendiert hatte und mit Hilfe von Kursstufenschülern die hungrigen Gäste verköstigte. Salate in allen Varianten hatten die Eltern der Fünftklässler gestiftet. Nicht nur die Schülerpaten waren an diesem Nachmittag anwesend, sondern auch die Elternpaten – erfahrene Eltern, deren Kinder eine höhere Klasse am DBG besuchen und die den neuen Eltern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Um die Klassengemeinschaft zu stärken, werden in diesem Schuljahr erstmals innovative pädagogische Modelle eingesetzt: So durften in den ersten Schultagen die Eltern mit ins Klassenzimmer, was ihren Sprösslingen erleichterte, sich im Gymnasium einzuleben. Ein Team aus zwei Klassenlehrern kümmert sich intensiv um eine Klasse und veranstaltet viele Kennenlernaktionen. „So schnell habe ich noch nie alle Namen gelernt!“, freut sich eine der Teamklassenlehrerinnen.

Mit dem Schulgebäude sind die jungen Gymnasiasten mittlerweile

gut vertraut. Dass die Antworten auf die Rallyefragen lauten: „im Raum der Hausaufgabenbetreuung“ und „im Bioraum“, haben sie rasch herausbekommen. Allen hat der Grillnachmittag Spaß gemacht, auch der Freundeskreis ist mit der Resonanz zufrieden. Nur eine Sorge treibt den Freundeskreis um: Er braucht dringend neue Eltern als Mitglieder, die die erfolgreiche Arbeit weiterführen – damit auch in Zukunft rauschende Grillfeste und Vieles mehr stattfinden können.



Text und Foto: Uta Fink

#### DBG gibt großes Chorkonzert in Plankstadt

(uf) Nach langer Zeit ist es nun endlich wieder einmal soweit: Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim (DBG) präsentiert sich in Plankstadt mit einem großen Chorkonzert. Ein großartiges Programm ist geboten mit zwei englischsprachigen Werken des 20. Jahrhunderts. Zunächst erklingt die „Little Jazz Mass“ des Amerikaners Bob Chilcott und im Anschluss dann das „Requiem“ von John Rutter.

Es singt der Große Chor des DBG Eppelheim, instrumental begleitet von Mitgliedern des Musikkollegiums, Studierenden der Musikhochschule Mannheim – teils sogar ehemaligen Schülern des DBG und weiteren Musikern. Die Gesamtleitung hat der Eppelheimer Musiklehrer Ralf Schnitzer.

Das Konzert findet am 15.10.2015 in der katholischen Kirche St. Nikolaus in Plankstadt statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind willkommen.

#### Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



#### „5. EPPELHEIMER BERUFE PARCOURS“ VON FESCH UND DBG AM 9. OKTOBER - MEHR ALS VIERZIG NAMHAFTE UNTERNEHMEN UND EINRICHTUNGEN ZU GAST

Mehr als 650 Schüler/innen - mehr als vierzig Unternehmen und Einrichtungen: Der „5. Eppelheimer Berufe Parcours“ am Freitag, 09. Oktober von 9.00 Uhr bis 14.30 Uhr im Schulhaus der FESCH wirft seine Schatten voraus.

Attraktive Mitmach-Angebote der Unternehmen sorgen dafür, dass unsere Schüler/innen interessante Berufe und neue Interessen und Talente entdecken können. Durch die Kooperation der beiden größten Schulen Eppelheims, dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule, konnten zahlreiche bisherige und auch viele neue Unternehmen gewonnen werden.

Zum ersten Mal findet der „Berufe Parcours“ am Vormittag statt. Dadurch werden auch Klassen anderer Schulen der Region daran teilnehmen. Natürlich sind auch Eltern und die interessierte Öffentlichkeit eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Schon jetzt ein großes Dankeschön an alle Unternehmen und Einrichtungen, die mit ihrer Anwesenheit und ihren aufwendigen Arrangements den teilnehmenden Schüler/innen Berufsorientierung vom Feinsten ermöglichen.

## Landschulheim auf der Schwäbischen Alb – Eine Reise in die Urzeit

Vergangenen Montag machte sich die Klasse 6a der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule auf den Weg nach Bad Urach auf der Schwäbischen Alb. Drei Tage verbrachten die Kinder mit ihren Lehrern Frau Schwab und Herrn Wohlfart in der dortigen Jugendherberge.

Gleich nach dem Mittagessen traf man sich mit einer Erlebnispädagogin, die die Führung auf einer etwa vierstündigen Wanderung übernahm. Zunächst ging es durch die Wolfsschlucht über schmale Wege, steile Anstiege, Leitern und Bäume zum Rulaman-Weg. „Rulaman“ ist ein 1878 erschienener Jugendroman, in dem von der Stein- und Bronzezeit in Südwestdeutschland erzählt wird. Er spielt hauptsächlich in der Umgebung der Schillerhöhle bei Bad Urach. Diese Höhle war nun auch Ziel der Wanderung. Ausgerüstet mit Helmen und Stirnlampen erkundeten die Schüler und Schülerinnen die Tropfsteinhöhle. Das war für einige doch eine große Herausforderung!

Auch am nächsten Tag stand die Begegnung mit der Vergangenheit auf dem Programm der Klasse. Mit dem Bus ging es nach Holzmaden in das Urweltmuseum Hauff. Dort sind bemerkenswerte Versteinerungen zu bewundern, die aus der Jura-Zeit stammen. Damals belebten Dinosaurier das Land und das Urzeit-Meer der heutigen Schwäbischen Alb. Rund um das Museum ist ein Dino-Park angelegt, in dem man verschiedene Echsen in Originalgröße bewundern kann. Bei einer Führung erfuhr die Klasse viel über die Lebensweise der einzelnen Urzeit-Tiere. Besonders interessiert lauschten die Schüler und Schülerinnen, wenn der Biologe erzählte, wie die erstaunlich großen Fossilien gefunden und präpariert wurden.

Dieses Wissen konnten sie nämlich gut bei dem anschließenden Besuch in einem Schiefer-Steinbruch anwenden. Ausgerüstet mit Hammer und Meißel spalteten die Schüler und Schülerinnen fleißig Schieferplatten. Groß war die Freude, wenn Fossilien – meist Ammoniten – gefunden wurden. Gut, dass jeder ein oder mehrere Fundstücke mit nach Hause nehmen konnte, auch wenn dadurch das Gepäck um einige Kilos schwerer wurde. Sie werden alle noch lange an die schöne Zeit im Landschulheim erinnern.



## Humboldt-Realschule

### Fünftklässler der Humboldt Realschule Eppelheim lauschen im Erzählzelt hoher Erzählkunst

Gerade einmal wenige Tage waren die frischgebackenen „Humboldtianer“ der fünften Klassen an ihrer neuen Schule, schon stand das nächste Highlight nach der Einschulung auf dem Plan. Am vergangenen Montagvormittag nutzten ihre Deutschlehrerinnen die Chance, das derzeit in Eppelheim gastierende Erzählzelt zu besuchen. Im Rahmen des mittlerweile sechsten Erzählfestes der

Metropolregion Rhein-Neckar boten in diesem Zelt eine junge Frau aus Istanbul sowie ein Erzähler aus Deutschland auf beeindruckend amüsante und mitreißende Art Märchen und Mythen aus alter und neuer Zeit, aus nahen und fernen Ländern dar und zogen die knapp siebzig Schüler- und Schülerinnen damit in ihren Bann. Die geheimnisvolle Aufgabe aller Erzählzeltbesucher bestünde darin, so wurde den Kindern am Ende der Vorstellung verraten, die ihnen anvertrauten Geschichten weiter in die Welt hinaus zu tragen. So hören also auch Sie möglicherweise bald von der sprechenden Kuh, die eigentlich eine verwunschene Prinzessin ist oder von den streitsüchtigen, aber doch sehr ängstlichen beiden Riesen Gustav und Rudi... lassen Sie sich überraschern.



## Kath. Kindergarten St. Elisabeth

### Die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth besuchen das Erzählzelt

Am Montag den 21.9.2015 machten sich die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth aufgeregt auf den Weg zum Erzählzelt, das anlässlich des Internationalen Erzählfestes, auf der Wiese neben der Bücherei aufgebaut wurde. Schnell fand dort jeder einen Platz auf Decken und Kissen in dem gemütlichen Zelt, wie aus 1001 Nacht. Nachdem wir uns alle mit „Zaubercreme“ einbalsamiert hatten und das Tor zur Märchenwelt mit einer Klangschale geöffnet wurde, tauchten wir ein in die Welt der Geschichten und Märchen. Gefesselt von der Atmosphäre im Zelt und der lebendigen Darstellung, bei der die Kinder immer wieder mit einbezogen wurden, lauschten die Kinder fasziniert 2 Erzählungen. „Für jedes Ohr eine.“ Aufmerksam hörten wir zuerst die Geschichte vom Fuchs, der im Bärenschloss für Aufregung sorgt. Und für das zweite Ohr die Geschichte vom Hasen, der die Tiere zur Flucht vorm Weltuntergang bewegt, bis der Löwe für Aufklärung sorgt. Danach wurde das Tor zur Märchenwelt, für dieses Mal, wieder mit der Klangschale geschlossen und wir machten uns auf den Heimweg. Es war ein gelungener Tag von dem alle noch begeistert erzählten, denn „Geschichten lieben es weitererzählt zu werden.“



## Theodor-Heuss-Schule

### Schule ist mehr...!

Am Samstag, dem 19.9.2015 wurde an der Theodor-Heuss-Schule die Einschulung von 96 Erstklässlern gefeiert. Ein buntes Rahmenprogramm war dafür von den Schülerinnen und Schülern der Klassen 2a/b/c/d vorbereitet worden. Die Zuschauer konnten nun erleben wie abwechslungsreich und spannend ein Schulvormittag an unserer Schule ist.



Da wird mit Theo geturnt, alle lernen Lesen in der Theodor-Heuss-Schule ebenso wie am Nordpol, schwungvoll gestaltet sich der Englischunterricht und auch der sichere Schulweg. Im Anschluss an die Darbietung begrüßte unsere Rektorin Frau Sauter-Linsenhoff zusammen mit den Klassenlehrerinnen Frau Werner, Frau Thompson, Frau Hoffmann und Frau Holl jedes einzelne Kind persönlich und hieß alle herzlich willkommen. Dann war es endlich soweit. Die neuen Schulkinder erhielten endlich die langersehnte erste Unterrichtsstunde in ihren Klassenzimmern. Während dieser Zeit wurden alle Gäste von den Eltern der 2. Klassen mit Laugenstangen, Kuchen und Kaffee in angenehmer Atmosphäre bewirtet. Ein herzlicher Dank geht an alle, die zum Gelingen der schönen Feier beigetragen haben. Es war ein wunderschöner Tag für die Erstklässler, deren Eltern, für Freunde und das Kollegium.

## Volkshochschule

### Die vhs startet ins neues Semester!

#### 1612k Wir bauen ein Sauriermodell

Für Kinder von 6 bis 8 Jahren  
Am 06.11.2015, 14:30 – 17:30 Uhr  
Dr. Andreas Landmann

#### 1611k Leuchtkristalle funkeln abenteuerlich im Dunkeln - Für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Am 16.10.2015, 14:30 – 17:30 Uhr  
Dr. Andreas Landmann

#### 5610 Word 2010 - Grundlagen

Ab 06.10.2015, 18:00 – 21:00 Uhr  
Matthias Dengel

#### 2601.03 Gitarre für AnfängerInnen

Liedbegleitung für Teilnehmende ab 14 Jahren  
Ab 06.10.2015, 18:30 – 20:00 Uhr  
Ulrike Schindele

#### 2125 Aquarellmalerei f. AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit  
Ab 12.10.2015, 19:00 – 21:15 Uhr  
Jurij Galusinskiy

#### 50201 Grundkurs Rhetorik

Lebendig und wirkungsvoll reden – besser präsentieren  
Ab 13.10.2015, 18:15 – 21:15 Uhr  
Susanne Bock

#### 2406.02 Mollig Warmes für den Winter

Ab 13.10.2015, 20:15 – 21:45 Uhr  
Susanne Bopp

Infos und Anmeldung unter 0 62 21/911 911



## Natur und Umwelt

### KliBA



### Energiespartipp: Energiesparend Auto fahren

#### Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Autofahren ist nicht gleich Autofahren. Wenn man etwas mit Bedacht Auto fährt, kann man den Benzinverbrauch um bis zu 30 % senken. Und bei den immer steigenden Benzinpreisen spart man auch viel im Geldbeutel. Im Straßenverkehr lässt sich Ärger oft nicht vermeiden, man empfindet Zeitdruck, Gereiztheit und Stress. Diese Gefühle lassen aber keine klaren Entscheidungen zu. Wenn Sie sicher, wirtschaftlich und umweltschonend fahren wollen, bleiben Sie ruhig und gelassen! Nur so können Sie die Situation selbst bestimmen.

Fahren und schalten bei niedrigen Drehzahlen! Je höher die Drehzahl, desto höher der Kraftstoffverbrauch. Im niedrigen Drehzahlbereich verbrauchen Sie weniger Kraftstoff, verursachen weniger Schadstoffe und erzeugen weniger Lärm.

Vorausschauende Fahrweise mit einem stets angemessenen Sicherheitsabstand! Wenn der Vordermann leicht bremst, reicht es oft, nur kurz vom Gas zu gehen statt zu bremsen. Schaltet vor Ihnen eine Ampel auf Rot, verlängern Sie durch Bremsen die Anrollzeit. Häufig müssen Sie dann nicht neu anfahren, sondern können in einem höheren Gang weiterfahren.

Bei längeren Wartezeiten den Motor abschalten! Ab einer Wartezeit von 20 Sekunden verringern Sie Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß. Beim Auf- und Abladen, im Stau oder an Bahnübergängen kommt es häufig zu längeren Standzeiten.

Auf den richtigen Reifendruck achten! Bei zu geringem Reifendruck verschlechtert sich die Seitenführung und der Bremsweg verlängert sich. Mit 0,2 bar mehr Druck als der Reifenhersteller empfiehlt, fahren Sie sicherer, wirtschaftlicher und umweltschonender.

Unnötigen Ballast entfernen! Alles was Sie an zusätzlichem Gewicht zum Beispiel im Kofferraum mitführen, verursacht einen erhöhten Kraftstoffverbrauch. Montieren Sie einen Dachgepäckträger nur, wenn Sie ihn brauchen! Schon ein leerer Dachgepäckträger kann durch den Luftwiderstand den Kraftstoffverbrauch um 25 Prozent erhöhen.

Noch mehr Energie sparen wir aber, wenn wir unsere Beine, unsere Fahrräder oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen: Bei Entfernungen bis drei Kilometern ist das Rad das ideale Verkehrsmittel. Allein schon, weil uns die Parkplatzsuche erspart bleibt und wir tun aktiv etwas für unsere Gesundheit.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für eine der nächsten Beratungen im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 14. und 28. Oktober, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221 794603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeilheim.de

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Parteien

### Bündnis 90/DIE GRÜNEN [www.gruene-eppeilheim.de](http://www.gruene-eppeilheim.de)



### EINLADUNG: „Flucht und Fluchtursachen“ Diskussion mit MdB Franziska Brantner (Grüne)

Die Zahl der Menschen, die aktuell in Deutschland Schutz suchen, war nie so hoch wie seit dem Balkankrieg in den 1990er Jahren. Krieg in Syrien, Afghanistan, Irak oder Eritrea, zerfallende Staaten

nach dem Hoffnungsschimmer des arabischen Frühlings oder die Folgen des Klimawandels mit Dürren auf dem afrikanischen Kontinent – all dies trägt dazu bei, dass Menschen ihre Heimat verlassen und unter großen Gefahren den Weg nach Europa suchen. Sie hoffen hier auf Schutz ihres Lebens und Perspektiven für sich und ihre Kinder.

Mit dem Ende des Krieges auf dem Balkan und den sogenannten Dublin-Regeln war die Zahl der Asylanträge seit Ende der 1990er Jahre gesunken. In deren Folge wurde die Infrastruktur für die Aufnahme von Flüchtlingen massiv zurückgebaut. Jetzt suchen Kommunen händeringend nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten. Derweil wird in Europa über die Verteilung der Flüchtlinge gestritten.

Was ist angesichts des menschlichen Leides zu tun? Welche Verantwortung tragen Europa und Deutschland? Welche Lehren lassen sich daraus ziehen? Und wie schaffen wir es, die Versorgung, Unterbringung und Integration der Flüchtlinge in unserer Region gelingend zu gestalten?



**Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diese Fragen mit der grünen Bundestagsabgeordneten Dr. Franziska Brantner zu diskutieren.**

**Wann: Mittwoch, den 07. Oktober 2015, 19:30 Uhr**  
**Wo: Restaurant Sole d'Oro, Nebenraum, Seestraße 52**

CDU [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

CDU

## „Essen und Trinken. Was hat Pfarrer Kneipp wirklich gesagt.“

Pfarrer Sebastian Kneipp stand im Mittelpunkt des Vortrags, für den die CDU Eppelheim mit Dr. Ulrich Staedt einen kompetenten Referenten gewonnen hatte. Dr. Ulrich Staedt ist Kardiologe, der in Speyer seine Praxis für Herz- und Kreislauferkrankungen führt und seit vielen Jahren in Eppelheim lebt. Pfarrer Kneipp, der Ende des 19. Jahrhunderts seine Volksgesundheitslehre entwickelte, ist den meisten nur aus den Bereichen „Wasser und Bewegung“ und den damit verbundenen „Kneipp-Kuren“ bekannt. Die Volksgesundheitslehre beinhaltet jedoch neben den Elementen Wasser und Bewegung noch die Ordnung, die Heilpflanzen und die Ernährung. Auf diesen Bereich der Lehre Kneipps ging Staedt näher ein. Die Zeit, in der Pfarrer Kneipp lehrte, war in breiten Schichten der Bevölkerung sowohl in der Stadt als auch auf dem Land von Armut und damit verbundener Mangelernährung gezeichnet.



Bild v. l. n. r.: Volker Wiegand, Dr. Ulrich Staedt

Obwohl er kein Mediziner und kein Wissenschaftler war, ist es erstaunlich, so Staedt, wie Pfarrer Kneipp nur durch Beobachtung Inhaltsstoffe von Lebensmitteln bestimmte und Verhaltensregeln zur Ernährung mit „schmalem Geldbeutel“ entwickelte. So lehrte er, wie Fleisch, das sich große Teile der Bevölkerung nicht leisten konnten, durch Hülsenfrüchte, Eier und Milch ersetzt werden kann. Selbst, dass das Dampfgaren Gemüse schont und die Inhaltsstoffe erhält, sowie, dass Obst am besten mit der Schale zu verzehren

wäre, wusste Kneipp schon zu empfehlen. Auch den Einsatz von Salz beim Essen zu beschränken, war einer der Leitsätze Kneipps. Diese Ratschläge waren vor 120 Jahren richtig und sind es noch heute. Daneben hat Pfarrer Kneipp gezeigt, wie man sich mit wenig Geld gesund ernähren kann. Aber auch den Bevölkerungsschichten, die nicht unter dem Mangel jener Zeit gelitten haben, hat er Merksätze, wie diesen mitgegeben: „Wenn du merkst, du hast gegessen, dann hast du schon zu viel gegessen.“ Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortete Dr. Staedt die Fragen der zahlreich erschienenen Interessierten. Der Vorsitzende Volker Wiegand bedankte sich für den unterhaltsamen, amüsanten und lehrreichen Vortrag mit einem kleinen Präsent.

**Wir laden ein zu unserer nächsten Monatsversammlung am Dienstag, 13.10.2015 um 20.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Franziskus, Blumenstraße 33.**

## Vereine und Verbände

### ASV/DJK Fußball



### C-Junioren stürmen in die Spitzengruppe

Durch einen Auswärtserfolg bei Astoria Walldorf untermauerte die C-Jugend der SG ASV/DJK Eppelheim ihre Ambitionen in Hinblick auf die diesjährige Saison. Drei Führungen reichen am Ende um verdient mit einem 2:4 Erfolg die Heimreise antreten zu können und sich bereits früh in der Saison auf Platz 2 der Tabelle zu katafultieren.

Nach dem unglücklichen 1:1 zum Saisonauftakt gegen den FC Sandhausen sollten am zweiten Spieltag die Weichen umgehend auf Sieg gestellt werden. Hierfür nahmen die Trainer Max Köhler, Robin Gund und Yannik Yesilgöz ganze vier Veränderungen in der Startelf vor. Unter anderem feierten Fabian Goebel als Linksverteidiger, Cem Birdin im defensiven Mittelfeld und Leonhard Mulaki als alleinige Spitze ihr Startelfdebüt.

Bereits in den ersten Minuten waren die unterschiedlichen Ausrichtungen der Teams offensichtlich. Die Walldorfer liefen früh an, pressten hoch und wollten sich als Heimmannschaft den Schneid nicht abkaufen lassen, während die Eppler Jungs hingegen tiefer als im Heimspiel gegen Sandhausen standen und zunächst aus einer kompakten Defensive den Gegner kommen ließen. Diese Rechnung ging für Eppelheim früh im Spiel auf. Nachdem Walldorf kein Mittel gegen das enggestaffelte Mittelfeld fand, führten ein Fehlpass und das schnelle Umschaltspiel der Eppelheimer zur frühen 0:1 Führung. Der schnelle Linksaußen Ebou Ceesay behielt frei vor dem Tor die Übersicht vor dem besser postierten Leonhard Mulaki, der in der 4. Minute nur noch einzuschieben brauchte. Erleichterung und Freude zugleich brachen auf der Eppler Bank aus, hatte man doch zuletzt nach dem bitteren Last-Minute-Ausgleich der Sandhäuser vor einer Woche noch eine ordentliche Portion Wut im Bauch.

In den Folgeminuten trat die Mannschaft äußerst souverän auf. Ersticke Angriffsversuche in Keim und ließ sich auch von der hitzigen Atmosphäre nicht beunruhigen. Umso symptomatischer war der Ausgleichstreffer der Walldorfer in der 18. Minute: Ein Missverständnis in der Defensive nach einem hohen Ball nutzte der sprintstarke Stürmer der Astoria und markierte den Ausgleich. Doch die C-Junioren ließen sich zu keinem Zeitpunkt von ihrem Weg abbringen und bewiesen Moral. Nur 3 Minuten nach dem Ausgleich erkannte die Schaltzentrale im Mittelfeld, Simon Treiber, die klaffenden Lücken der gegnerischen Viererkette und setzte Rechtsaußen, Giulio d'Angelo, perfekt in Szene. Dieser bewahrte frei vor dem Tor einen kühlen Kopf und schob zu seinem zweiten Saisontor im zweiten Spiel zur erneuten 1:2 Führung ein. Diesen Vorsprung verwaltete die C-Jugend bestmöglich und hatte gar Möglichkeiten zu einem weiteren Treffer, ehe es in die Pause ging. Zu Beginn der zweiten 35 Minuten fiel es der jungen Mannschaft sehr schwer den Zugriff auf die gegnerische Offensive zu finden. Ein Freistoß von der linken Strafraumkante sorgte in der 39. Minute umgehend für den erneuten Ausgleich. Aber auch diesmal ließen sich die Jungs um Kapitän Lennart Reif nicht aus dem Konzept bringen. Diesmal dauerte es, wie im ersten Durchgang, nur kurze Zeit, bis zur dritten Führung im Spiel. 5 Minuten nach dem Ausgleich

zirkelte Standardexperte Sammy Rühle eine Ecke genau auf den Kopf von Triantaphilos Gliatis, der optimal auf den am langen Pfosten wartenden Ebou Ceesay verlängerte, welcher anschließend gegen die Laufrichtung des Torhüters zum 2:3 einköpfte.

Nach der dritten Führung wollten sich die Jungs das Spiel nicht mehr nehmen lassen. Auch sie wussten, dass ein Erfolg für mindestens einen Spieltag Platz 2 verspräche – wohl gemerkt in einer Liga mit 13 Mannschaften. Die Innenverteidigung um Leon Sieg und Luis Steiner machte einen grandiosen Job und ließ keine guten Chancen mehr zu. Vier Minuten vor dem Ende befreite Sammy Rühle die Mannschaft von jeglichem Druck und den Sorgen womöglich wieder einen Last-Minute-Ausgleich zu kassieren. Nach einem Konter setzte sich der offensive Mittelfeldspieler schön in Szene und machte mit dem 2:4 den Deckel drauf.

2 Spiele – 4 Punkte – 5:3 Tore. Der Saisonstart hätte für die ambitionierte Truppe schlechter laufen können. Allerdings muss dieser Auswärtserfolg noch mit einem Heimsieg am Samstag im Gipfeltreffen gegen St. Leon/Rot vergoldet werden, um den Saisonstart perfekt zu machen. Daher würde sich sowohl die Mannschaft als auch das Trainerteam über ihren Besuch am Samstag, 03. Oktober, um 11:00 auf dem ASV Sportplatz freuen.

Kader: Leon Schlotthauer (TW) – Luis Steiner, Leon Sieg, Paul Schwanke, Fabian Goebel – Cem Birdin, Simon Treiber – Giulio d'Angelo (1), Lennart Reif (C), Ebou Ceesay (1) – Leonhard Mulaki (1)

Reserve: Sammy Rühle (1), Triantaphilos Gliatis, Mark Kuhlmay, Oliver Auer, Massimo Stockmann

### C-2 Junioren erreichen 2. Runde im Kreispokal

Am letzten Donnerstag hatten unsere C-2 Junioren die DJK/FC Ziegelhausen – Peterstal zu Gast zum Kreispokalspiel der 1. Runde. Nach einem Stellungsfehler ging der Gast früh mit 0-1 in Führung. In der 17. Spielminute gelang der C-2 jedoch der verdiente Ausgleich. Dies bedeutete auch gleichzeitig den Halbzeitstand. Nach 38 Minuten konnten wir das 2-1 erzielen. Durch einen schön herausgespielten Konter erhöhte Giulio 3-1. Mit einem Doppelschlag innerhalb von 2 Minuten entschieden unsere Jungs das Spiel. Endstand 5-1.

### Kantersieg für C-2

Nur einen Tag nach dem Pokalsieg mussten unsere Spieler schon wieder ran. Diesmal stand das Heimspiel gegen den VfB Eberbach an. Schon mit dem 1. Angriff brachte Sahel seine Farben mit 1-0 in Führung. Wenige Minuten später erhöhte Giulio mit einem Doppelpack auf 3-0. Nachdem Paul einen Elfmeter sicher verwandelte, gelangen unseren Jungs noch weitere 4 Tore zum 8-0 Halbzeitstand. In regelmäßigen Abständen schraubte die C-2 das Ergebnis am Ende auf ein 17-0 Heimsieg. Am Ende durften sich bis auf 3 Spieler alle auf einen erzielten Treffer freuen!

Nächstes Spiel der C-2 ist am 10.10. um 11:00 Uhr gegen den FC Bammental auf dem ASV Sportplatz.

### Neuformierte C-Juniorinnen besiegen SGK Kirchheim

Es war eine außergewöhnliche Energieleistung, die die neuformierten C-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim unter ihrer Kapitänin Laura bei ihrem Gastspiel bei der SGK Heidelberg-Kirchheim aufbringen mussten. Zum einen war das Team ohne einzige Auswechselspielerinnen angetreten, einige Spielerinnen mussten konfi- bzw. geburtsbedingte passen. Darüber hinaus standen im Team von Trainer Christos Sangas drei junge Spielerinnen, die ihr erstes C-Juniorinnen-Landesliga-Spiel absolvierten.

So war es kein Zufall, dass die Trainer-Taktik, zuerst auf Torsicherung bedacht zu sein und eventuell mit schnellen Kontern zum Erfolg zu kommen, die ersten Spielminuten bestimmte. Doch mit jeder weiteren Minute funktionierte das Zusammenspiel immer besser, so schloss Larissa überlegt einen solchen Konter nach einer Viertelstunde zum Führungstreffer ab. Leider mussten die Mädchen vom Wasserturm kurz darauf den Ausgleich hinnehmen, Laura im Eppler Tor war machtlos.

Halbzeit zwei gehörte dann nur einem Team, dem aus Eppelheim. Nun griffen die im Training einstudierten Spielzüge und Doppelpässe. Nun stimmten die Laufwege perfekt. Und nun krönten die Mädchen von Trainer Christos Sangas ihre Spielkunst mit außergewöhnlich schönen Toren. Larissa, Sara, nochmals Larissa, zweimal Natalie und am Ende noch einmal Larissa erzielten die weiteren Tore zum letztlich verdienten 7:1-Sieg auf dem Kirchheimer Kunstrasen. Alle Akteurinnen gingen dabei an ihre absolute Leistungsgrenze, alle spielten Kombinationsfußball vom Feinsten: Laura im Tor mit klugem Aufbauspiel, Emely als Abwehrchefin, Stavi und Marleen als sichere Außenverteidigerinnen, Sara als zentrale Spielgestalterin im Mittelfeld mit einem unglaublichen Laufpensum und Natalie und Larissa als kaltschnäuzige Stürmerinnen.

Neu-Trainer Christos Sangas (auf dem Foto rechts) war sehr stolz auf sein Team und lobte die kämpferische und spielerische Leistung der 7 Spielerinnen.



Die erfolgreichen C-Juniorinnen: Laura Sommer (Tor), Emely Schmitz, Stavroula Sangas, Marleen Biglari, Larissa Wirth (4), Natalie Podvezanec (2), Sara Lozano (1)

Wenn du noch Lust hat, Teil dieses tollen Teams zu sein: Die C-Juniorinnen (Jahrgang 2001/2002) trainieren dienstags um 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr und freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr auf dem ASV-Sportplatz. Neu-Einsteigerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

### Erstes Auswärtsspiel der D2-Mädchen

Am Samstagmorgen ging es zum ersten Auswärtsspiel dieser Herbstrunde der D2-Mädchen der SGASV/DJK Eppelheim nach Wieblingen. Perfektes Fussballwetter, gut gelaunte Spielerinnen und das Trainerteam Daniel Münster und Nevzat Gülez. Unsere Spielerinnen Jahrgang 2003 -2006 waren guter Dinge und ließen sich nicht von meist älteren und auf jeden Fall größeren Gegnerinnen einschüchtern. In der ersten Halbzeit hielten sie auch tapfer dagegen und machten den Angreiferinnen das Spiel nicht leicht. In der zweiten Hälfte machte sich die doch noch fehlende Spiel-



erfahrung bemerkbar und auch die Kondition ließ nach. Trotzdem gaben die Mädchen nicht auf und wurden mit dem ersten Treffer der Runde durch Solin belohnt. Trainer Daniel Münster war beein-

druckt.“ Sie haben alles gegeben und können stolz auf sich sein.“ Das nächste Spiel findet am 03.10.15 um 13:30 Uhr auf dem ASV Sportplatz gegen Ketsch statt.

Die D2-Mädchen sind:

Julia Sommer (TW), Tenisha Smith, Solin Hamawandi, Emma Schwanke, Maya Lehmann, Sirii Münster, Lisa Schwab, Jara Zaich, Karla Frank, Celina Huber und Ilayda Karabiyik,

## ASV Judo/Karate

### ASV-Eppelheimer Judo-Kids erfolgreich bei den Bezirksmeisterschaften

Am Wochenende führen drei Judo-Kids des ASV-Eppelheim mit ihrem Trainer Eyüp Soylu zu den Judo U15-Bezirksmeisterschaften nach Baden-Baden.

Am ende von den Bezirksmeisterschaften konnten sich die Wettkämpfer des ASV und ihr Trainer Eyüp Soylu, über folgende Platzierungen sehr freuen :

Josh Homann 2.Platz -60kg

Michelle Grüber 3.Platz -44kg

Jan Gärtner 3.Platz -40kg

Damit sind die 3.Judo-Kids des ASV, für die U15-Landesmeisterschaften in Freiburg gesetzt.

Die Judo Abteilungsleitung Thomas Graupner, Sven Lebküchner, Blinera Ibrahim und Eyüp Soylu gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg.

Das Judo Training des ASV-Eppelheim findet in Eppelheim im Gymnastik Raum der Capri-Sonnen-Sport-Halle statt, weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim sind zu erfragen bei : Sven Lebküchner, Tel. : 0175 98129377 E-Mail : lebkuechners@gmx.de



## ASV Kegeln

### ASV Eppelheim Abteilung Kegeln 3.Spieltag 26./27.09.15

#### Landesliga 2

SG ASV Eppelheim I – SG Lampertheim II 5182 : 5486  
u.a. Rainer Sturm 928  
8.Tabellenplatz

#### Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV Eppelheim I – SG Heidelberg I 5091 : 4918  
u.a. Uwe Zahn 904  
9.Tabellenplatz

#### Bezirksliga 3/3

Alemannia 74 ASV Eppelheim II – GW Pfaffengrund I 2249 : 2517  
4.Tabellenplatz

SG ASV Eppelheim II – spielfrei  
2.Tabellenplatz

## Kreisliga 4 M

SG ASV Eppelheim III – TSV Pfedelbach II 1516 : 1551  
4.Tabellenplatz

## ASV Ringen

### ASV ringt unentschieden

Am 19.09. empfing unsere Staffel die Mannschaft vom KSV Hemsbach 2. in der wie immer gut besuchten Ernst-Knoll-Halle. Der Sieger stand bis zum letzten Kampf noch nicht fest.

#### 1. Halbzeit:

Aufgrund einer Verletzung von Sotirios Tsakiroglou blieb die Klasse bis 52 Kg unbesetzt. Der gesamte ASV wünscht ihm gute Besserung und eine schnelle Genesung. Andre Dechant konnte aufgrund Übergewichtes seines Gegners 4 Punkte holen. In der Klasse 61F musste sich Marcel Hammer auf Schulter geschlagen geben. Manuel Engel hatte seinen Gegner immer im Griff und gewann noch in den ersten 3 Minuten technisch überhöht. Weiter unterlagen Nick Gottschalk, Emanuel Schembri und Daniel Beck ihren Gegnern. Da der Gegner von Emanuel jedoch aus der 1. Mannschaft vom Hemsbach stammt, werden die Punkte uns angerechnet. Dominik Beck konnte im Schwergewicht seinen Gegner schultern.

#### 2. Halbzeit:

Andre Dechant holte erneut 4 Punkte. Marcel Hammer hielt seinem Gegner lange stand, bevor er auf Schulter unterlag. Timo Rühle machte in der Klasse 66F kurzen Prozess und legte seinen Widersacher nach wenigen Sekunden auf die Matte. Philipp Kraus musste sich technisch unterlegen geschlagen geben. 86F: Emanuel Schembri konnte innerhalb kurzer Zeit seinen Gegner technisch überlegen besiegen. Armin Schell lies erneut keinen Zweifel aufkommen und holte 4 Punkte. Dominik Beck unterlag auf Schulter.

So endet der Kampf am Ende mit 32:32 unentschieden.

#### Wichtig:

Der nächste Kampf findet erst am 23.10. in Ziegelhausen statt. Um die Kampfpause etwas zu verkürzen bietet sich ein Besuch des Ringerstandes bei der Eppler Kerwe an. Unser Stand ist ab Freitag, den 02.10, 20:00 Uhr geöffnet.

Feiern Sie mit uns gemeinsam den Neustart der Ringer! Mehr erfahren auf: [www.ringen-eppelheim.de](http://www.ringen-eppelheim.de), oder auf Facebook „Ringen in Eppelheim“. // Bericht und Bild: T.E.

## Auswärtskampf !!!

beim

### AC Ziegelhausen 2

23.10.2015

19:00 Uhr

Steinbachhalle  
Am Fürstenweiher 40, 69118 Heidelberg



## ASV Volleyball

Hallo liebe Eppelheimer und natürlich auch Ortsfremde, gerne möchten wir euch wieder in unserem ASV-Kerwezelt begrüßen. Wer uns bereits aus vergangenen Jahren kennt, weiß, dass es bei uns super Edelbrände der Brennerei Futterer gibt. Unter den Schnapskennern sehr bekannt. Um wieder einen neuen trendigen Likör anbieten zu können, wurde extra für euch verkostet und ein neuer Brand ausgesucht. Eins kann gesagt sein, es soll der Trendlikör des Jahres 2015 sein. Lasst euch überraschen und besucht uns.

Um euch dieses Jahr stets mit warmen Speisen zu versorgen, möchten wir gemeinsam mit euch den neuen großen Grill einweihen. Zusätzlich wird es auch wieder eine selbstgemachte Gulaschsuppe geben. Alle Speisen werden euch von der zeitigen Bedienung serviert. Um das Festzeltflair zu unterstreichen, wird es frisch gezapftes bayrisches Festbier geben. Auch die nicht Bierdurstigen werden an unserer Bar mit leckeren Sommercocktails wie Aperol Spritz, Ramazzotti Rosato und vielem mehr verwöhnt.

Wir freuen uns auf euch!

Also seid bereit, kommt vorbei, o'zapft is!

Volleyball TuLa, Badminton Tischtennis, feine Auswahl an Cocktails, Edelbrände, Bedienung, Eppler Kerwe 2015, Wir sind wieder dabei!! Scheffelstraße 5, große Grilleinweihung, Kaffee & Kuchen, bayrisches Festbier

## Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: [suchtberatung@stadtmission-hd.de](mailto:suchtberatung@stadtmission-hd.de)

## BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 36, Schulstr. 2  
Tel.: 794-155 Fax: 794-227  
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



## Studienfahrt nach Esslingen am 23.09.15

Für seine Ganztagesstudienfahrt hatte sich das Bürgerkontaktbüro dieses Mal die alte Reichsstadt Esslingen vorgenommen. Das Wetter war zunächst kühl und regnerisch, aber schon mal nicht zu heiß, wie die organisatorische Leiterin des Unternehmens, Frau Bühler, gleich zu Beginn mit Galgen? - Humor feststellte. Ihr Optimismus wurde belohnt, in Esslingen blieb es kühl, aber den ganzen Tag trocken. Der Schirm konnte in der Tasche bleiben. Und unser Fahrer, Herr Schmitt von der Firma Mayer, brachte uns sicher hin und zurück, blieb auch im dicksten Stau gelassen und gab

von Zeit zu Zeit Hinweise auf Sehenswürdigkeiten an der Strecke. Dazwischen konnte man einen Blick in eine vom Vorbereitungssteam sorgfältig vorbereitete Informationsbroschüre werfen. Aufgelockert wurde die Fahrt auch durch Erklärungen von Frau Bühler zu schwäbischem Brauchtum, z.B. die Entstehungsgeschichte des Gaisburger Marschs, so daß die Reisetilnehmer nach zweieinhalb Stunden Fahrt wohl vorbereitet den Boden des „Auslands“ betraten.

Besonders auffällig war hinter Stuttgart an der Bundesstraße 10 übrigens die nahe Koexistenz von Industrie und Landwirtschaft (Weinbau). Der Weinbau war über Jahrhunderte neben der Lage an einer wichtigen Handelsstraße auch die Quelle des Reichtums der selbstbewußten Reichsstadt, die erst 1803 vom Königreich Württemberg von Napoleons Gnaden zur Oberamtsstadt degradiert wurde.



Der Reichtum der Stadt, die im 2. Weltkrieg nicht zerstört wurde, spiegelt sich in den mächtigen Fachwerksbauten und den Kirchen der Altstadt, die uns in einer originellen Führung nahegebracht wurde. Unsere Führerin, Frau Steinhausen, hantierte weniger mit Jahreszahlen der Stadtgeschichte als mit Redewendungen, die das Leben im Mittelalter spiegeln und die sich gleichsam als Fossilien in unserer heutigen Sprache erhalten haben. „Steinreich“ z.B. war jemand, der für seine Familie ein Haus aus Stein bauen konnte, was eine Seltenheit war. Hauptsächlich konnten das die Klöster, die in der Stadt einen Pfleghof (Spital) unterhielten. Das Gebäude der Sektellerei Kessler war z.B. ursprünglich ein Pfleghof des Bistums Speyer. „Mit der großen Glocke“ geläutet, also an die „große Glocke gehängt“ wurden Nachrichten, die nicht nur die Stadtbürger, sondern auch das Umland erreichen sollten. Die Art des Vortrags war ungewohnt, aber sehr anschaulich und wurde am Ende von den Zuhörern mit großem Beifall belohnt. Die Führerin der zweiten Gruppe (Reisetilnehmer mit Gehproblemen) wurde ebenfalls sehr gelobt, wegen ihrer engagierten, gut verständlichen Vortragsweise. Die Zuhörer hielten also durch, obwohl es ziemlich kalt war. Da war ein deftiges Mahl im „Palmscher Bau“ sehr willkommen. Die Lebensgeister waren wieder hergestellt, die Teilnehmer nutzten den Nachmittag zum Stadtbummel, zum Plausch bei Kaffee und Kuchen oder zur Besteigung der Burg, eine Mühe, die durch einen herrlichen Rundblick über die Stadt zur Achalm auf der Linken, zum Hohen Neuffen zur Rechten belohnt wurde.

## Spaziergehgruppe

Hallo, Spaziergefreunde! Wir fahren nach Musbach. Am 14.10.15 treffen wir uns um 9h30 am Hauptbahnhof Heidelberg und fahren um 10h03 mit der S-Bahn nach Neustadt-Böbig. Dort steigen wir aus und laufen durch die Weinberge zur Winzergenossenschaft. Wir hoffen auf gutes Wetter. Christa Lucas

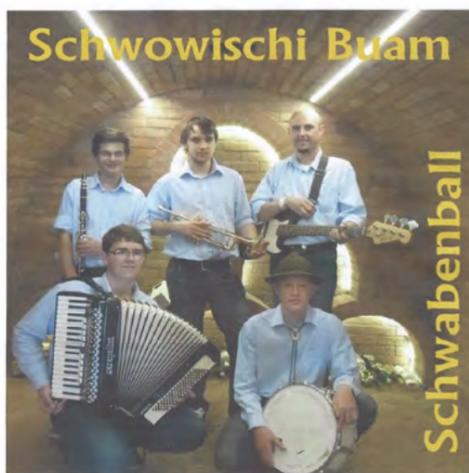
## Rommeerunde

Die Rommeerunde im Spieletreff sucht noch Mitspieler. Die Gruppe trifft sich dienstags 15 - 18 Uhr im Rathauskeller. Kontakt: Frau Streng, T. 764874.

Deutscher Böhmerwaldbund



Eppler-Kerwe 2015



Auf geht's zum Frühschoppen mit der Kapelle „Schwowischi Buam“ aus Ungarn!

Am Stand der Böhmerwaldjugend auf der Eppler Kerwe Sonntag den 04.10.2015 ab 11:00 Uhr

Es erwarten Euch eine zünftige Musik, spritziges Bier und leckere Speisen

Auf Euer kommen freut sich die Böhmerwaldjugend und die Schwowischi Buam

Deutsche Jugendkraft



Traditionelles  
**Ochsenkopf-Essen**  
am Sonntag



Drei Tage Kerwe und die DJK ist dabei.

Vor dem Kath. Gemeindezentrum ist die DJK wieder mit neuen Ideen und Angeboten dabei.

Zum traditonellen „Oxekoppessen“ (hochdeutsch: Ochsenkopffessen)

sind Sie am Kerwesonntag, ab 11.30 Uhr, erstmals in der Gemeinde -Tagesstätte des Franziskushofs eingeladen.

Dort werden Sie stressfrei an Ihren Plätzen bedient. Auch ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet zum Nachmittagskaffee ist dort angerichtet.

DJK Basketball



DJK Abt. Basketball sucht Jugendtrainer

Wer hat Lust und Zeit montags und mittwochs von 17:00-18:30 und in der Saison auch manchmal samstags oder sonntags eine U8 & U12 Mannschaft mit zu trainieren. Eine Trainer Lizenz ist nicht zwingend erforderlich. Diese kann aber auch über den Verein erworben werden. Das Wichtigste ist, dass du Spaß am Umgang mit den Kindern mitbringst. Wenn du dich angesprochen fühlst schicke eine Mail an mailbax@djk-eppelheim.de oder komm einfach zu den Trainingszeiten in die Ernst-Knoll-Halle in Eppelheim und schau dir die lustige Truppe an.



DJK - Judo



Jonas Mollet gewinnt Bronze bei Sichtungsturnier des Deutschen Judobundes



Das Domreiter-Turnier in Bamberg stellt für die Jugend unter 17 Jahren traditionell den Startschuss in die neue Saison dar. Bei der diesjährigen 14. Auflage am Samstag gingen insgesamt 250 Judoka auf die Matten. Insgesamt kämpften bei der männlichen Jugend 155 Judoka in zehn Gewichtsklassen um die Medaillen. Jonas musste in seiner neuen Gewichtsklasse -60 kg antreten, was seine Motivation nur steigerte. Von Kampf zu Kampf zeigte er bessere Leistung, so dass er sich am Ende verdient über die Bronzemedaille bei diesem hochkarätigen Turnier freuen konnte. Dario Ferrera, sein Trainingskollege, erreichte bis 66 kg ebenfalls einen respektablen 7. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich und möchten uns nochmals bei Jannis Hill

für seine hervorragende Betreuung bedanken.

Eppelheimer Tennisclub



Der ETC bei der Eppler Kerwe

Der Eppelheimer Tennisclub ist natürlich wie jedes Jahr auch am kommenden Wochenende wieder bei der Kerwe mit dabei. Unser Stand mit der Nummer 16 befindet sich in der Rudolf-Wild-Straße 4.

Dieses Jahr gibt es ein leckeres Chili con Carne, eine vegetarische Kürbissuppe sowie Zwiebelkuchen und neuen Wein. Außerdem gibt es jede Menge Getränke! Neben Bier haben wir Aperol Spritz, Lillet Wild Berry, Hugo oder den klassischen Melonenschnaps für euch im Angebot. Auch der traditionelle Willi darf natürlich nicht fehlen. Wir freuen uns auf euch!



Der ETC bei der Eppler Kerwe

2015

Bei uns gibt es:

Essen:

Chili con Carne, Kürbissuppe und Zwiebelkuchen

Trinken:

Neuer Wein, Aperol Spritz, Lillet Wild Berry, Hugo, Melonenschnaps, Willi und vieles mehr!

Wir freuen uns auf euch!

HAPPY HOUR

Samstag und Sonntag von 17-18 Uhr

3. Platz für Francesco Hoffmann



Das Jungtalent des ETC, Francesco Hoffmann, konnte beim diesjährigen Römer Cup des TC Ladenburg wieder punkten. Das Turnier fand vom 24. bis zum 27. September mit insgesamt über 140 Teilnehmern statt. Francesco Hoffmann konnte dabei den 3. Platz in der sehr stark besetzten Konkurrenz U14 belegen.

Keglerverein 1962 Eppelheim



Keglerverein Eppelheim

**Bundesliga Männer.** GH/GW Sandhausen – VKC Eppelheim 5617:5787. Mit markigen Worten hatte GH/GW Sandhausen im Vorfeld des Spitzenspiels gegen den VKC Eppelheim für Aufsehen gesorgt. Die Eppelheimer Akteure ließen sich davon nicht beirren und siegten souverän. Und das ohne Marlo Bühler und mit einem angeschlagenen Daniel Aubelj. „Die Aussagen Sandhausens haben uns zusätzlich motiviert“, sagte Jürgen Cartharius, der den Schlüssel zum Sieg gleich im Starttrio sah. Während beim Gastgeber Tobias Woll, Mirko Sveiger und vor allem der Ex-VKCe Willi Redlin völlig von der Rolle waren, trumpfte der VKC groß auf. „Nach 50 Wurf hatten wir gleich rund 70 Kegel Vorsprung“, sagte Cartharius. Großen Anteil daran hatte Tobias Lacher, der auf den von ihm ungeliebten Bahnen mit 1026 Kegeln so stark spielte sie selten zuvor. Die Gäste ließen sich auch nicht vom Missgeschick Daniel Aubeljs stoppen, der auf den ersten beiden Bahnen gleich zwei Mal ausrutschte und nur mit Schmerzen zu Ende spielen konnte. Mit einem starken Bluterguss im Knie wird er wohl ein bis zwei Wochen ausfallen. In die Vollen konnten die Einheimischen mithalten, im Abräumen überhaupt nicht. Dabei leistete sich auch Eppelheim auf den schwierigen Bahnen 19 Fehler, sieben davon alleine von Christopher Hafen. In seinem zweiten Bundesligaspiel agierte er auf seiner vierten Bahn (197) völlig konfus. „Ich weiß auch nicht, was ich da gemacht habe“, gab er sich hernach selbstkritisch, „die Bundesliga ist halt was ganz anderes als die 2. Liga, alleine vom Druck her“. Auch Lars Ebert überzeugte nicht wie gewohnt, doch gerade aus solchen Spielen kann er viel lernen. Cartharius freute sich über seinen Tausender, auch Jan Jacobsen spielte stark. „Der Saisonstart mit 6:0-Punkten ist angesichts der schweren Auswärtsspiele in Aschaffenburg und Sandhausen wirklich gelungen“, sagte Cartharius. Betreuer Heiner Seeger wollte seine Genugtuung über diesen Sieg nicht verhehlen. Für ihn lag der wesentliche Unterschied im Trainer- und Betreuerstab des VKC, der sein Team „einfach besser eingestellt hat“. VKC: Lacher 1026, Hafen 902, Aubelj 943, Jacobsen 998, Cartharius 1001, Ebert 917.

**2. Bundesliga Männer.** TSG Heilbronn – VKC Eppelheim II 5477:5548. Mit einem sehr starken Gunther Dittkuhn siegte der VKC Eppelheim II bei der TSG Heilbronn. Zum ersten Mal nach ganz langer Zeit konnte der von einer langwierigen Armverletzung geplagte Dittkuhn 200 Wurf durchspielen und kam auf 972 Kegel, gleichzeitig Tagesbestleistung. Im Startpaar geriet Eppelheim mit 37 Kegeln in Rückstand, weil Robin Loy nur 888 erzielte und auch Patrik Heizmann nach gutem Start nachließ. Im Mittelpaar wendeten Patrick Mohr und Benjamin Waldherr das Blatt. 81 Kegel Vorsprung vor dem Schlusspaar waren beruhigend. „Wir wissen jedoch nie, ob und wie lange Gunther Dittkuhn durchhält“, sagte Patrik Heizmann. Durch Dittkuhn wurde die Führung noch deutlicher. Da machte es nichts, dass Heiko Meckler in seinem ersten Zweitligaspiel von Anfang an sichtlich nervös war und sich zehn Fehler leistete. „Angesichts unserer schwierigen personellen Lage bin ich mit dem Sieg sehr zufrieden“, sagte Heizmann. VKC II: Heizmann 924, Loy 888, Waldherr 954, Mohr 943, Dittkuhn 972, Meckler 867.

**2. Bundesliga Frauen.** Goldene 9 Lahr – DSKC Eppelheim II 2585:2611. Bis ins Schlusspaar hinein war die Partie offen, dann sorgte die starke Martina Raab mit der Tagesbestleistung von 477 Kegeln (160 geräumt, null Fehler) für die Entscheidung. Auch Jutta Jones zeigte eine gute Leistung. „Endlich haben wir den Bann in Lahr gebrochen“, meinte Jana Wittmann zum ersten Sieg in Lahr überhaupt. DSKC II: Smeilus 414, Erles 443, Jones 459, J. Wittmann 407, Raab 477, Loy 411.

**Termine, Bundesliga Männer.** Samstag, 12.30 Uhr: Blau-Gelb Nußloch - VKC Eppelheim.

**2. Bundesliga Männer.** Samstag, 14 Uhr: SG Dellfeld/Zweibrücken - VKC Eppelheim II.

**Bundesliga Frauen.** Sonntag, 14 Uhr: Germania Karlsruhe – DSKC Eppelheim.

**2. Bundesliga Frauen.** Sonntag, 13 Uhr: Goldene Neun Lahr - DSKC Eppelheim II. Michael Rappe

**SG Poseidon**

**POSEIDON GOES KERWE 2015**  
Auch dieses Jahr gibt es bei der SG POSEIDON auf der Kerwe wieder eine  
**COCKTAIL PARTY**  
dieses Mal mit  
**HAPPY HOUR**  
Freitag, 02. 10. von 20:00-21:00 Uhr.  
Samstag 03. 10. von 18:30-19:30 Uhr.

- 2. Platz Willi Schweikert
- 3. Platz Elke Sommer
- 4. Platz Josef Kuntz

Ins Leben gerufen wurde das Turnier von Lutz Fießer, der sich auch um die Vorbereitung und Durchführung kümmerte und dem wir hiermit „Dankeschön“ sagen wollen. Außerdem bedanken wir uns noch bei Helmut Berger für die Übernahme der Standaufsicht und natürlich bei den Schützen für die Teilnahme. Nach einstimmiger Meinung der Teilnehmer hatten alle großen Spaß bei dem Schießen, wengleich, vor allem beim Fallscheibenschießen, doch einige Stolpersteine zu überwinden waren. Wir dürfen uns heute schon auf das Eppler Allerlei 2016 freuen und hoffen, dass diese Veranstaltung künftig mehr Zuspruch findet.



**TVE Frisbee**

**Heidees verpassen Halbfinale bei Frisbee-Meisterschaften knapp**

Openteam wird Fünfter in der 1. Liga – Damen erreichen dritten Platz in der 2. Liga  
Bei den 35. deutschen Ultimate Frisbee-Meisterschaften vom 18. bis 20. September in Kassel konnten die Heidees vom TV Eppelheim nicht an die Top-Platzierungen aus den vergangenen Jahren anknüpfen. Die Herren- bzw. Openspieler mussten sich mit einem geteilten fünften Platz begnügen, das Damenteam erreichte den geteilten dritten Platz der 2. Liga, da aufgrund der Witterungsbedingungen alle Platzierungsspiele am letzten Tag gestrichen wurden. Besonders das als Mitfavorit gehandelte Openteam der Heidees, Vizemeister der Vorsaison und eingangs an Position Zwei gesetzt, hatte sich für das Turnier mehr ausgerechnet. Nach zunächst drei Siegen in der Vorrunde hätte ein weiterer Erfolg die direkte Qualifikation für das Halbfinale bedeutet. Im letzten Gruppenspiel behielt aber die Spielgemeinschaft FrankN aus Nürnberg und Umgebung in einem engen Match mit 13:11 die Oberhand, und sicherte sich damit den Gruppensieg. Den Heidees stand nun die Hintertür des sogenannten Pre-Semifinales gegen das Berliner Team Wall City offen. Nach einer Regenunterbrechung beim Stand von 9:10 und Offense aus Sicht der Kurpfälzer musste das Spiel vom unbespielbaren Naturrasen auf einen Kunstrasenplatz verlegt werden. Den Berlinern gelangen umgehend zwei entscheidende Breaks gegen die Heidelberger Offense, und schließlich ein knapper aber verdienter 13:11-Sieg. Damit verpassten die Heidees-Frisbeespieler zum ersten Mal seit 2011 das Halbfinale der nationalen Meisterschaft. Heidees-Teamcaptain Rainer Beha zieht vor dem Hintergrund dieser Ergebnisse eine gemischte Bilanz: „Nach den großen Erfolgen in der vergangenen Saison mit dem 8. Platz bei den Clubweltmeisterschaften und der nationalen Vizemeisterschaft haben wir es trotz einer sehr erfolgreichen Vorbereitung nicht geschafft, den Fokus bei diesem Turnier gleichbleibend hochzuhalten. Nach einigen Umstellungen im Team und der Doppelbelastung unserer Nationalspieler durch die Europameisterschaft in diesem Jahr werden wir in der nächsten Saison aber wieder mit vollem Engagement angreifen.“ Den Titel sicherte sich zum fünften Mal in Folge das Team Bad Skid aus dem Raum Heilbronn nach einem klaren 15:8-Finalerfolg gegen die Frizzly Bears aus Aachen.

**Schützenvereinigung**

**Eppler Allerlei 2015**

Am 19.09.2015 um 14:00 Uhr trafen sich Schützen der Schützenvereinigung Eppelheim zum ersten Eppler Allerlei Schießen. Eppler Allerlei, fragt man sich - was issn des?  
Die Idee dahinter ist es, den Großkaliber-Kurzwaffen Schützen des Vereines eine Veranstaltung zu bieten, die einerseits Spaß macht und gleichzeitig den Schützen verschiedene Disziplinen aus anderen Schützenverbänden näher bringt. So entstand aus Teilen von Disziplinen der Schützenverbände BDS und BDMP diese Veranstaltung.  
Zunächst konnten die Schützen auf eine DSB-Scheibe ihre Waffen probeschießen. Danach kam der erste Wertungsdurchgang, 10 Schuss auf eine Scheibe „Surprise“ (BDMP-Scheibe Servicepistol), eine nicht gerade übersichtliche Scheibe, wenn man sonst nur die Standard-DSB oder BDS Scheiben gewohnt ist - zudem, wenn sie schräg angebracht ist. DerzweiteDurchgangwarein2x5-Schussintervallaufeine25m-BDS-Präzisionscheibe. Dieser Durchgang entspricht ungefähr dem DSB-Sportpistole Kleinkaliber Duell, bei welchem dem Schützen die Scheibe 5-mal pro Durchgang für je 3 Sekunden zugewandt wird. Der dritte Durchgang war ein Zeitserienschießen - 2 Durchgänge je 5 Schuss in 10 Sekunden, ebenfalls auf die 25m-BDS-Präzisionscheibe. Auch dieses Schießen ist was ungewohnt, dann, als DSB-Schütze, für die fünf Schuss normalerweise 20 Sekunden Zeit hat. Der vierte und letzte Durchgang war das Fallscheibenschießen. Es galt, fünf Metallfallscheiben in möglichst kurzer Zeit umzuschießen, der Schütze hatte dazu zunächst acht Patronen im Magazin, konnte aber, falls diese nicht ausreichen sollten, beliebig nachladen, aber nach einer Minute war Schluss. Wenn dann noch Scheiben standen, schlugen diese mit 25 Sekunden Strafzeit pro Scheibe zu Buche. Für das Fallscheibenschießen gab es vier Durchgänge. Und - Fallscheiben können manchmal etwas frustrierend sein. Obwohl der Spaß bei diesem Turnier im Vordergrund stand, gab es aber natürlich eine Trefferauswertung, die zu einer Platzierung führte. Es ergab sich die folgende Rangliste:  
1. Platz Mathias Zäpfel und Ronald Berger

Beim Kräfteressen mit den besten europäischen Ultimate Frisbee-Teams im Rahmen des europäischen Clubfinales EUCF vom 2.-4. Oktober im polnischen Breslau bleibt den Heidees-Herren die Gelegenheit, den Saisonabschluss versöhnlich zu gestalten. Dort ist das Ziel, an den 6. Platz vom vergangenen Jahr anzuknüpfen. Die Heidees-Damen verpassten beim diesjährigen Relegationsturnier knapp die Teilnahme an der 1. Liga und starteten somit in der zweiten Spielklasse. Nach einem zweiten Platz in der Vorrundengruppe und einem deutlichen Sieg gegen Jena im Viertelfinale bedeutete die Halbfinalniederlage gegen die Spielerinnen aus Leipzig den geteilten dritten Platz in dieser Liga. Den Titel in der ersten Division sicherten sich in diesem Jahr die Woodchicas aus München. Auch die Damen wollen in der kommenden Saison mit zahlreichen neuen Spielerinnen wieder angreifen und in der nationalen Spitze mitspielen.

**TVE Handball** [www.tv-eppelheim.de](http://www.tv-eppelheim.de)



**Landesliga (Männer): TSV Wieblingen – TVE 33:24 (16:12)**

Eigentlich hat man sich in Eppelheim gefreut, dass es mit dem Aufsteiger TSV Wieblingen wieder ein echtes Derby gibt, denn beide Spielorte liegen nur etwa 2 Kilometer voneinander getrennt, doch dass man gleich im ersten Aufeinandertreffen eine 33:24 (16:12) Klatsche einstecken musste, hat die Stimmung doch merklich getrübt. Immerhin weiß man jetzt, falls man es verdrängt haben sollte, dass es in der Landesliga keinen schwachen Gegner gibt und dass derjenige, der einen schlechten Tag erwischt, gnadenlos abgestraft wird.

Dabei begann das Spiel gar nicht so schlecht für den TVE, man ging schnell mit 0:2 in Führung und hatte, durch eine Zeitstrafe der Wieblingen bedingt, die Chance zu erhöhen, doch den Hausherrn gelang nicht nur der Ausgleich, sie zogen in den nächsten Minuten auch noch auf 7:2 davon, bis endlich nach 12 Minuten Simon Stroh wieder einmal erfolgreich war. Doch das beunruhigte den TSV wenig, man vergrößerte in der Euphorie des Erfolges den Abstand auf sieben Tore (12:5, 15:8), ehe die Gäste in den letzten Minuten der ersten Halbzeit noch einmal auf 16:12 verkürzen konnten.

Die ins Auge gefasste Aufholjagd nach dem Seitenwechsel schien, bedingt durch zwei Zeitstrafen des TSV möglich, Patrick Brendel mit einem Konter, Robin Erb mit einem Siebenmeter und Sebastian Scheffzek aus dem Rückraum verkürzten auf 18:15, doch das war es dann auch, Technische Fehler und Fehlwürfe luden die Wieblingen ein, ihren Vorsprung wieder auszubauen (22:15), da war das Spiel, obwohl noch 20 Minuten zu bewältigen waren, eigentlich schon entschieden, den Hausherrn gelang fast alles, den Gästen nur noch wenig und Pech kam auch noch hinzu, Abpraller landeten prinzipiell beim Gegner. So kamen die Wieblingen zu einem verdienten Sieg, während die Eppelheimer sich beim anschließenden Mannschaftssessen Gedanken machen konnte, wie der Fehlstart überwunden werden kann.

War letzte Saison die Abwehr das Prunkstück der Mannschaft, so ist sie im Augenblick weit von dieser Form entfernt, die Lücken werden zu langsam geschlossen, es fehlt wohl auch ein Schuss Aggressivität. Aber auch im Angriff läuft es nicht nach Wunsch, zu viele gute Chancen werden ausgelassen, Abschlüsse oft zu überhastet genommen, Technische Fehler kommen noch hinzu. Eduard Heier meinte nach dem Spiel etwas frustriert: „Ich dachte wir wären schon weiter, das war ein für mich unerwarteter Rückschlag. In den nächsten Wochen kommt viel Arbeit auf uns zu.“ Wirklich erfreulich war eigentlich nur der Einstand des A-Jugendtorhüters Felix Schäfer in der zweiten Halbzeit, der mir einigen gelungenen Paraden sein Potential andeutete, auf das wir in Zukunft bauen können. (we)

TVE: Kriechbaum, Schäfer; Brendel (4), Stotz (2), Erb (6/3), Späth, Hofmann, Hoch (1), Scheffzek (2), Föhr (2), Sauer (1), Stroh (3), Dürr, Müller (3)

**Weitere Spiele:**  
Samstag, 26. September 2015

B-Jugend (männlich) Landesliga: TVE – TSG Dossenheim 23:32  
A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – TV Hardheim 29:33 (16:14)

**Unnötige Pleite bei der Heimpremiere**

Nach dem Sieg in der Auftaktpartie am Wochenende zuvor in Rintheim folgte nun die Ernüchterung, denn die erste Begegnung auf heimischem Tableau verlor die A-Jugend des TV Eppelheim mit 29:33 (16:14) gegen den TV Hardheim - eine Niederlage gegen einen ebenbürtigen Gegner, die aber sicher vermeidbar gewesen wäre.

Mit hoher Motivation starteten die Jungs von Michael Hofmann und Robin Erb in den Schlagabtausch, schließlich war die Maßgabe, von Beginn an das Heft des Handlens in die Hand zu nehmen. Doch auch die Gäste aus dem Ertal waren hellwach und ließen sich nicht überraschen, sodass sich bis zur zehnten Minute (3:3) zunächst ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. Auf Eppelheimer Seite war es war allem Yannick Marz, der vom Anpfiff weg in der Offensive für Gefahr sorgte, er zeigte sich deutlich formverbessert gegenüber der Vorwoche und erzielte gleich die ersten vier TVE-Treffer im Alleingang. In der Folge waren es dann jedoch die Hardheimer, die sich leicht absetzen konnten (4:7), die Deckung der Gastgeber hatte Probleme mit dem variablen Spiel des Gegners - ein Umstand, der sich durchs ganze Spiel ziehen sollte. Zunächst gab jedoch die Einwechslung von Dennis Niesporek dem TVE neuen Schwung, innerhalb kurzer Zeit erzielte er von Linksaußen drei Treffer und, begünstigt durch einige Zeitstrafen gegen die Ertäler, die sich auch auf deren Angriffswirbel auswirkten, konnte der Eppelheimer Nachwuchs nun seinerseits in Führung gehen und diese auch etwas ausbauen. 16:12 hieß es fünf Minuten vor dem Seitenwechsel, doch dann wurden zwei freie Wurfgelegenheiten nicht genutzt und die Gäste konnten nochmals bis zum Pausenpfiff auf 16:14 verkürzen.

Nicht nur dieser knappe Spielstand, sondern auch die deutlich löchrigere Abwehr als noch in der Vorwoche ließ das TVE-Trainertduo ihre Mannen bei der Halbzeitsprache ermahnen, die Partie nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Und die Vorahnungen sollten sich bewahrheiten, während die Gäste nämlich wach aus der Kabine kamen, trat auf Eppelheimer Seite eine altbekannte Schwäche zu Tage - eine unzureichende Chancenverwertung. Gleich nach Wiederbeginn gelang es den Jungs nicht, klare Wurfgelegenheiten in Tore umzumünzen, was Hardheim dankend annahm und ruckzuck mit 16:17 in Front ging. Zwar gelang es nochmal, die Führung zurückzuholen und wären beim Stand von 23:20 für die Hausherrn abermals die klaren Torchancen genutzt worden, hätte der Sieger wahrscheinlich am Ende anders geheißt. Doch noch schlimmer und letztlich wohl spielentscheidend war, dass ab der 50. Minute nun auch in der Deckung alle Dämme brachen. Sage und schreibe 12 Tore kassierte das Heimteam in den letzten 10 Spielminuten, die gegnerischen Angreifer durften schalten und walten, wie es ihnen beliebt - und das nutzten sie nach Herzenslust aus. So stand am Ende eine Niederlage, die sicher vermeidbar gewesen wäre, aufgrund der Auflösungserscheinungen Ende der zweiten Halbzeit aber nicht zu verhindern war.

Zu den eigenen Schwächen kam, dass sich auch das junge Schiedsrichter-Gespann, das seine Sache ihm ersten Abschnitt noch gut gemacht hatte, immer mehr den Zorn des Eppelheimer Trainertduos auf sich zog. So verloren die beiden Unparteiischen nach Meinung von Hofmann und Erb immer mehr ihre Linie und ahndeten vor allem das Halten am Trikot in einigen Situationen gar nicht oder nur mit Freiwurf. Das an dem Vorwurf etwas dran sein konnte, lässt sich durchaus daran belegen, dass die Gäste im zweiten Abschnitt - trotz beherzt zupackender Deckung - keine einzige Zeitstrafe mehr zu verkraften hatten, während die neuen Trikots der Gastgeber doch den ein oder anderen „Reiß-Test“ zu überstehen hatten. Allein, die Schuld für die Niederlage ist sicher nur zu einem geringen Teil bei den Schiedsrichtern zu suchen, in den kommenden Wochen gilt es nun vor allem die eigenen Defizite aufzuarbeiten, um spätestens beim Derby am 11.10. in Plankstadt wieder auf der Höhe zu sein. (re)

TVE: Schäfer, Strenge; Niesporek (5), Scheuermann (8/2), Will (1), Geier (2), Schmitt, Marz (10), Schuhmacher (2), Spannagel, Robl, Dennhardt (1), Bräumer, Struntz.

**2. Kreisliga (Damen): SC Wilhelmsfeld – TVE 20:14**

Sonntag, 27. September 2015

C-Jugend (männlich) Kreisliga: SG HD Kirchheim – TVE 21:27  
D-Jugend (männlich): KuSG Leimen – TVE 18:11

**2. Kreisliga (Männer 2): SG HD Kirchheim – TVE II 25:25 (12:13)**

**Nattern vergeben Sieg in den Schlussekunden**

In einem zwar nicht unbedingt hochklassigen, dafür hochdramatischen Spiel zweier Teams, die aufsteigen möchten, gab es am Ende keinen Sieger: lange Zeit sah es so aus, als ob die Nattern ihren zweiten Sieg im zweiten Spiel feiern könnten, bis Stefan Krambs per Siebenmeter nach Ablauf der Spielzeit den Gastgeber noch einen Punkt mit 25:25 (12:13) bescherte.

Eppelheim musste auf den besten Torschützen der letzten Woche, Sebastian Metzler, verzichten. Dieser ist neben der Spielertätigkeit auch Co-Trainer des Landesligisten Leutershausen 2 und war in dieser Funktion unterwegs. Sören Meyer und Konstantin Urbach gingen von Erkältungen geschwächt in die Partie.

Die Nattern kamen ordentlich ins Spiel, denn zwei Meyer-Treffer und einmal van Huuksloot brachten ein 0:3 auf die Anzeigetafel. Kirchheim, in ihrem ersten Saisonspiel, brauchten bis zur 9. Minute, um ihr ersten Saisontor zu erzielen. Sie konnten sich vor allem in der ersten Halbzeit bei ihrem Torhüter Nils Speicher bedanken, der einige gute Chancen zunichte machte. Eppelheim rettete eine knappe Führung in die Pause. Überzeugend trat Daniel Sauer auf, der Halblinke verwandelte nervenstark alle Siebenmeter und traf auch aus dem Rückraum. Positiv zu erwähnen sind auch die Neuzugänge aus der 1c: Markus Föhr machte ein ordentliches Spiel auf Rückraum Mitte und Lukas Richter und Adrian Geier sorgten für Tore von Rechtsaußen. Steffen Wallberg, Denker und Lenker im Rückraum, hatte in der ersten Halbzeit ein „Eisbein“ kassiert und war nur noch eingeschränkt einsetzbar.

Der Spielverlauf erinnerte an das letzte Aufeinandertreffen an Ort und Stelle, als 2013 der TVE ebenfalls mit Führung in die Halbzeit ging und dann jedoch in Durchgang zwei von Kirchheim in Grund und Boden gerannt wurde. „Wir waren gewarnt und haben versucht dagegen zu halten“, so Kreisläufer Rouven Schwegler, der sich den Part mit Sören Meyer wie gewohnt souverän und gefährlich teilte. Tatsächlich konnten die Nattern trotz vieler Zweiminutenstrafen (u.a. 3x2 Minuten gegen Andi Horvath) und Hektik eine Führung mit maximal drei Toren (xxx) herausspielen.

Der Sieg war nahe, als Kirchheim bei angezeigtem Zeitspiel verwarf (24:25, 59:20). Doch konnte er nicht über die Zeit gebracht werden, denn man verlor im Angriff bei 59:53 den Ball, lief in einen Gegenstoß, der von Daniel Sauer unterbunden wurde. Allerdings auf Kosten eines Siebenmeters. Krambs, der beste Torschütze der Kirchheimer, ließ Urbach, der viel Licht, aber auch Schatten gezeigt hatte, keine Chance und rettete den Punkt.

„Gegen Ende ist uns die Puste leider in der Abwehr ausgegangen und die Tore sind für Kirchheim zu leicht gefallen. Ansonsten sind wir gut gestanden“, konstatierte Keeper Nummer Zwei Patrick Kastl.

Das nächste Spiel findet in über drei Wochen Sonntagnachmittag in Wieblingen statt. Der Lokalrivale gewann beide Spiele bisher und ist ebenfalls ein Kandidat für die ersten zwei Plätze.

TVE: Urbach (1.-60.), Kastl ( bei einem 7m); B. Richter (1), L. Richter (1), Geier (3), Meyer (3), Schwegler (3), Sauer (7/6), van Huuksloot (4), Schneider (1), Ulbricht, Horvath (1), Föhr, Wallberg (1).

SGK: Speicher, Brenzinger; Krambs (9/4), Siede (2), Konrad (6), S. Müller (1), D. Müller (2), Zierke (2), May (1), Hambrecht, Fischer, Gorsberg, Kluger (2).

**TVE Leichtathletik** [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

**Eppelheim war Mittelpunkt der Badischen Leichtathletik**

Das Finale der Badischen Meisterschaften ist vorbei. An zwei großartigen Wettkampftagen kämpften rund 800 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 10 und 15 Jahren um die badischen Meistertitel im Teamwettkampf.

Viele Helferinnen und Helfer haben es geschafft, mit Eppelheimer Gastfreundschaft und dem besonderen Flair, das wir auf dem Sportgelände geschaffen haben, Werbung für die Leichtathletik zu machen.

Die Anerkennung des Badischen Leichtathletikverbandes, des Leichtathletikkreises Rhein-Neckar und unserer rund 1.100 Gäste auf dem TVE-Sportgelände geben wir, Frank Stephan (Verantwortlicher Wettkampfanlagen) und Herbert Scheuermann (Organisation) gerne an unser gesamtes Team weiter. In den nächsten Wochen werden wir noch ausführlich darüber berichten.



**Wintertraining in der Leichtathletikabteilung**

Am Freitag, den 2. Oktober 2015, endet die Sommersaison. An diesem Tag findet letztmalig das Training im Freien statt. In der Woche vom 5. bis 9. Oktober 2015 ruht der Trainingsbetrieb im Kinder- und Jugendbereich. Am Montag, den 12.10.2015, beginnt das Wintertraining in der Halle. Die Trainingszeiten und -hallen sowie die neue Jahrgangseinteilung erfahrt Ihr in den Gruppen und auf unserer Internetseite: [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

**Leichtathletik-Jugend auf der Kerwe: Waffeln pur**

Auch in diesem Jahr erwartet Sie der Stand der TVE-Leichtathleten auf der Kerwe: direkt neben der Post in der Scheffelstraße, vor der Schuhmacherei Hettinger. Allerdings können wir aufgrund der hohen Arbeitsbelastung der letzten Wochen nicht über drei Tage unsere gewohnte Vollverpflegung anbieten. Gerade fand bei uns auf dem Sportplatz das „clubers.net“- Baden-Finale der Deutschen Schüler-Mannschafts-Meisterschaften über zwei Tage statt und unsere (rein ehrenamtlich arbeitende) Abteilung hat das mit Erfolg und Freude gestemmt (s.o.). Nun bietet unsere Leichtathletik-Jugend am Samstag und Sonntag frische Waffeln in verschiedenen Variationen an und auch Spiele für die Jüngeren gibt es wieder zu bestreiten. Schauen Sie vorbei!

Da wir auf Spenden angewiesen sind, hier das Rezept für unseren Waffelteig (Samstag ab 10 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr am Stand abzugeben):

- |              |               |
|--------------|---------------|
| 250 g        | Margarine     |
| 4            | Eier          |
| 100 g        | Zucker        |
| 2 Päckchen   | Vanillezucker |
| 500 g        | Mehl          |
| 0,5 Päckchen | Backpulver    |
| 0,5 l        | Wasser        |

**TVE Wandern**

**Urig und wild - in den Schluchten des Hochschwarzwaldes**

Im September bot die Wanderabteilung des TVE ihren wanderbegeisterten Freunden/innen eine Mehrtageswanderung im Hochschwarzwald an. Im Zentrum des Interesses der vom Abteilungsleiter Rolf Bertsch organisierten Wandertage standen Wanderungen in der Wutachschlucht und in einigen ihrer Nebenschluchten. Zur Hin- und Rückreise wurde daher im wesentlichen die Schwarzwaldbahn genutzt. Lokale Transporte zu den Wanderzielen hin oder von dort zurück konnten dank der auch auf Bedarfe von Wanderern ausgerichteten Infrastruktur mit örtlichen Bussystemen oder der Höllentalbahn gut erledigt werden.

Am Anreisetag wurde in Löffingen zügig Quartier gemacht. So konnte bereits eine gute Stunde nach dem Eintreffen gemeinsam der Wanderbus zum ersten Highlight, der Lotenbachklamm bestiegen werden. Von der Schattenmühle aus durchstieg die Wandergruppe – quasi zum Warmlaufen – die Lotenbachklamm nach oben. Zu sehen gab es fantastisch schöne, aber auch urige und wilde Natur. Auch noch zu sehen waren an einigen Stellen restliche Hinterlassenschaften der brachialen Naturgewalten eines schweren Unwetters Mitte Juni. Am Abend dies Anreisetages folgte noch eine tolle Überraschung. Die Eppelheimer Ehrenbürgerin Inge Burck – in Urlaub in Löffingen – besuchte die TVE-Wanderer in ihrem Quartier.



Der Tag 2 brachte die erste Ganztagestour. Vom Ort Röttenbach ausgehend stiegen die Wanderfreunde/innen die Röttenbachschlucht hinab bis zur Mündung des Röttenbachs in die Wutach. Gefordert waren Umsicht und Trittsicherheit sowie gelegentlich gegenseitige Hilfe bei der Bewältigung einzelner kritischer Passagen. Geboten war dafür wunderbare Natur mit teilweise überwältigenden Ausblicken.



Am dritten Tag wurde die „Königstour“ gewandert und das bei Prachtwetter und in Begleitung eines professionellen Wanderführers der Stadt Löffingen. Von Reiselfingen wanderte die Gruppe über eine Kuppe nördlich der Wutachschlucht in Richtung Bachheim. Auf diesem Weg konnte man den Verlauf der bewaldeten Schlucht gut von oben erkennen, die sich in rund 30.000 Jahren tief in das Gestein hineingegraben hat und dabei auch die Entwässerungsrichtung wechselte von ursprünglich Donau in Richtung Rhein. Bei Bachheim stieg die Gruppe ab in die Schlucht

hinein, hinab bis zur Wutach etwas östlich deren Versickerung. Die Wanderer folgten dem Flussverlauf, den Wiederaustritt passierend, bis zur Gauchachmündung in die Wutach. Nach einer Rast an der holzgedeckten Kanadierbrücke im Mündungsbereich setzte die Gruppe die Wanderung die Gauchachschlucht aufwärts fort. Hier, wie auch zuvor in der Wutachschlucht folgte ein Höhepunkt dem anderen. Dies gilt sowohl in landschaftlich geologischer Sicht als auch botanisch. Der teilweise eher etwas anspruchsvollere Weg führte die Wanderer die Gauchachschlucht hoch vorbei an der Burgmühle, weiter hinauf zur Lochmüllers Kapelle und letztlich zum Ausstieg aus der Schlucht Richtung Unadingen. Dies war ein Wandertag voll fantastischer Highlights.

Der Tag 4 sollte etwas durchwachseneres Wetter bringen. So verzichtete man an diesem Tag vorsichtshalber auf Schluchten und wanderte die Stadt hinaus zur Wallfahrtskirche Witterschnee und nach deren Besichtigung weiter über eine Kuppe hinunter nach Röttenbach. Von dort brachte die Bahn die Gruppe nach Titisee für einen Bummel am See entlang und durch das Städtchen zum Ausklang gelungener Wandertage. rb

**Informationen, Kulturelles**

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
**3. OKTOBER 2015**  
von 11:00 bis 18:00 Uhr

Ahmadiyya Gebetszentrum • Wernher-von-Braun-Str. 2

69214 Eppelheim

[www.ahmadiyya-eppelheim.de](http://www.ahmadiyya-eppelheim.de)



Ahmadiyya Muslim Jamaat  
Deutschland

Muslims, die an den Verheiraten Messias und Imam  
Mahdi Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad Qadiani, glauben.